

Schalter Hydraulik-Master

⚠ WARNUNG

Bewegliche Teile!

Benutzen Sie immer den Hydraulik Hauptschalter, um die Kraftheber- und Zusatzsteuergerätesteuerung vor der Fahrt zu deaktivieren.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1587A

⚠ WARNUNG

Plötzliche Bewegungen der Maschine!

Benutzen Sie immer die Verriegelungsvorrichtungen der Maschine, um unbeabsichtigte Bewegungen der (angebauten oder gezogenen) Maschine oder von Teilen der Maschine zu verhindern, die während der Fahrt oder bei Wartungsarbeiten auftreten können (ausklappen, ausschwenken oder anderes). Lesen und befolgen Sie alle diesbezüglichen Anweisungen in der vom Maschinenhersteller bereitgestellten Anleitung.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1789A

⚠ WARNUNG

Gefahr bei Zweckentfremdung!

Verwenden Sie immer den hydraulischen Hauptschalter, um das Front-Hubwerk zu deaktivieren. Eine Einstellung der Abfallrate auf 0 % ist nicht für einen Sicherheitsschlossmechanismus vorgesehen.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1792A

⚠ WARNUNG

Gefahr bei Zweckentfremdung!

Verwenden Sie immer den hydraulischen Hauptschalter, um den hinteren Kraftheber auszuschalten. Eine Einstellung der Abfallrate auf 0 % ist nicht für einen Sicherheitsschlossmechanismus vorgesehen.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1603A

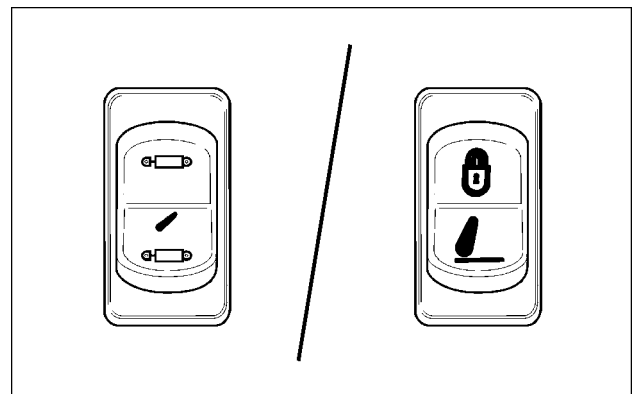
EHC/EHR-Transportsperre

Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen können die Zwischenachs-Steuerventile, die elektronischen Zusatzsteuerventile am Heck und der Dreipunktkraftheber deaktiviert werden, um ein versehentliches Absenken des Anbaugeräts zu verhindern, da anderenfalls der Traktor oder der Straßenbelag beschädigt werden können.

HINWEIS: Je nach Konfiguration Ihres Traktors kann sich das Symbol auf dem Schalter unterscheiden.

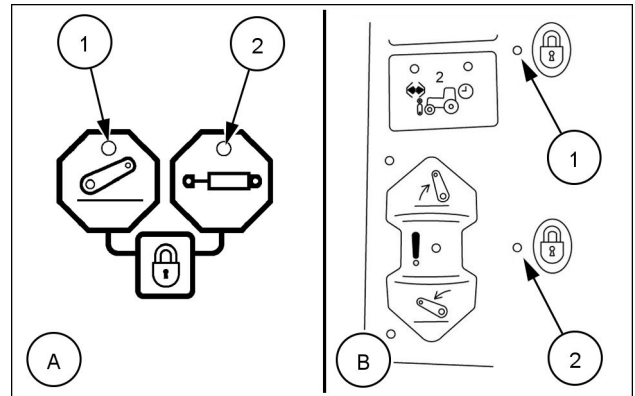
Der Schalter auf der hinteren rechten Säule der Kabine besitzt drei Stellungen und übernimmt folgende Funktionen.

- Drücken Sie den oberen Teil des Schalters, um die elektrohydraulischen Heck- und Zwischenachs-Steuerventile zu aktivieren (Dreipunktkraftheber verriegelt, falls vorhanden).
- Drücken Sie den unteren Teil des Schalters, um die elektrohydraulischen Heck- und Zwischenachs-Steuerventile (falls vorhanden) sowie den hinteren Dreipunktkraftheber zu aktivieren.
- Mitte. Elektronische Zusatzsteuergeräte und Dreipunktkraftheber verriegelt.



SVIL18TR02290AA 1

Wenn sich der Hauptschalter in der Mittelstellung befindet (Stromzufuhr unterbrochen), leuchten die Warnleuchten auf der integrierten Bedienkonsole (ICP) auf (wenn ein Multicontroller I **(A)** verbaut ist) oder auf der Armlehnen-Bedienkonsole (wenn ein Multicontroller II **(B)** verbaut ist) auf, um die Deaktivierung der EHR-Steuergeräte **(1)** und des Dreipunktkrafthebers **(2)** zu bestätigen.



MOIL21TR00189AA 2

Erweiterter Joystick (falls vorhanden) (Multicontroller II)

⚠ WARNUNG

Bewegliche Teile!

Benutzen Sie immer den Hydraulikhauptschalter, um die Kraftheber- und Zusatzsteuergerätesteuerung vor der Fahrt zu deaktivieren.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1587A

⚠ WARNUNG

Plötzliche Bewegungen der Maschine!

Benutzen Sie immer die Verriegelungsvorrichtungen der Maschine, um unbeabsichtigte Bewegungen der (angebauten oder gezogenen) Maschine oder von Teilen der Maschine zu verhindern, die während der Fahrt oder bei Wartungsarbeiten auftreten können (ausklappen, ausschwenken oder anderes). Lesen und befolgen Sie alle diesbezüglichen Anweisungen in der vom Maschinenhersteller bereitgestellten Anleitung.

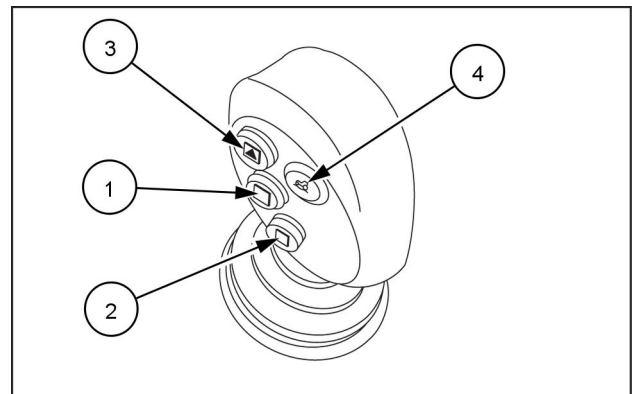
Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1789A

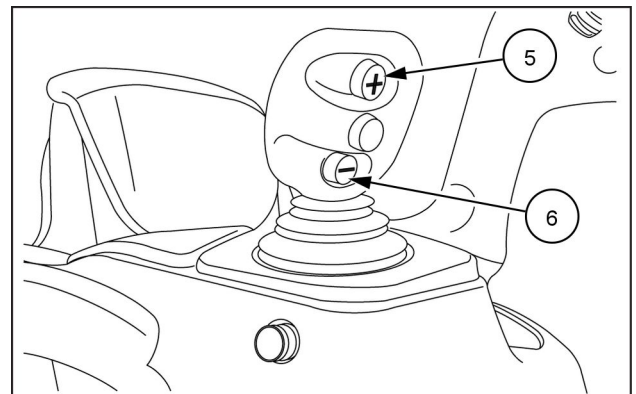
Der erweiterte Joystick (falls vorhanden) ermöglicht den einhändigen Betrieb mehrerer Funktionen des Traktors, die alle im weiteren Verlauf dieses Handbuchs erläutert werden.

1. Ohne Monitor: Betätigt Hydrauliksteuerkreis über Relais und zusätzliches Steuerventil
Mit Monitor: konfigurierbar (*)
2. Ohne Monitor: Betätigt Hydrauliksteuerkreis über Relais und zweites zusätzliches Steuerventil
Mit Monitor: konfigurierbar (*)
3. Ohne Monitor: Ohne Umschalten von Zwischenachs-Steuergeräten auf hintere Steuerventile und umgekehrt
Mit Monitor: konfigurierbar (*)
4. Fahrtrichtungwechsel
5. Geschwindigkeitsbereich-Aufwärtsschalter
6. Geschwindigkeitsbereich-Abwärtsschalter

(*) siehe **Rechte Konsole - Schalterkonfigurierbarkeit (Multicontroller II) (90.151)**.



MOIL19TR02366AA 1



MOIL19TR02353AA 2

Integriertes Bedienfeld

Integrierte Bedienkonsole (ICP) - Multicontroller I

⚠ WARNUNG

Bewegliche Teile!

Benutzen Sie immer den Hydraulikhauptschalter, um die Kraftheber- und Zusatzsteuergerätesteuerung vor der Fahrt zu deaktivieren.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1587A

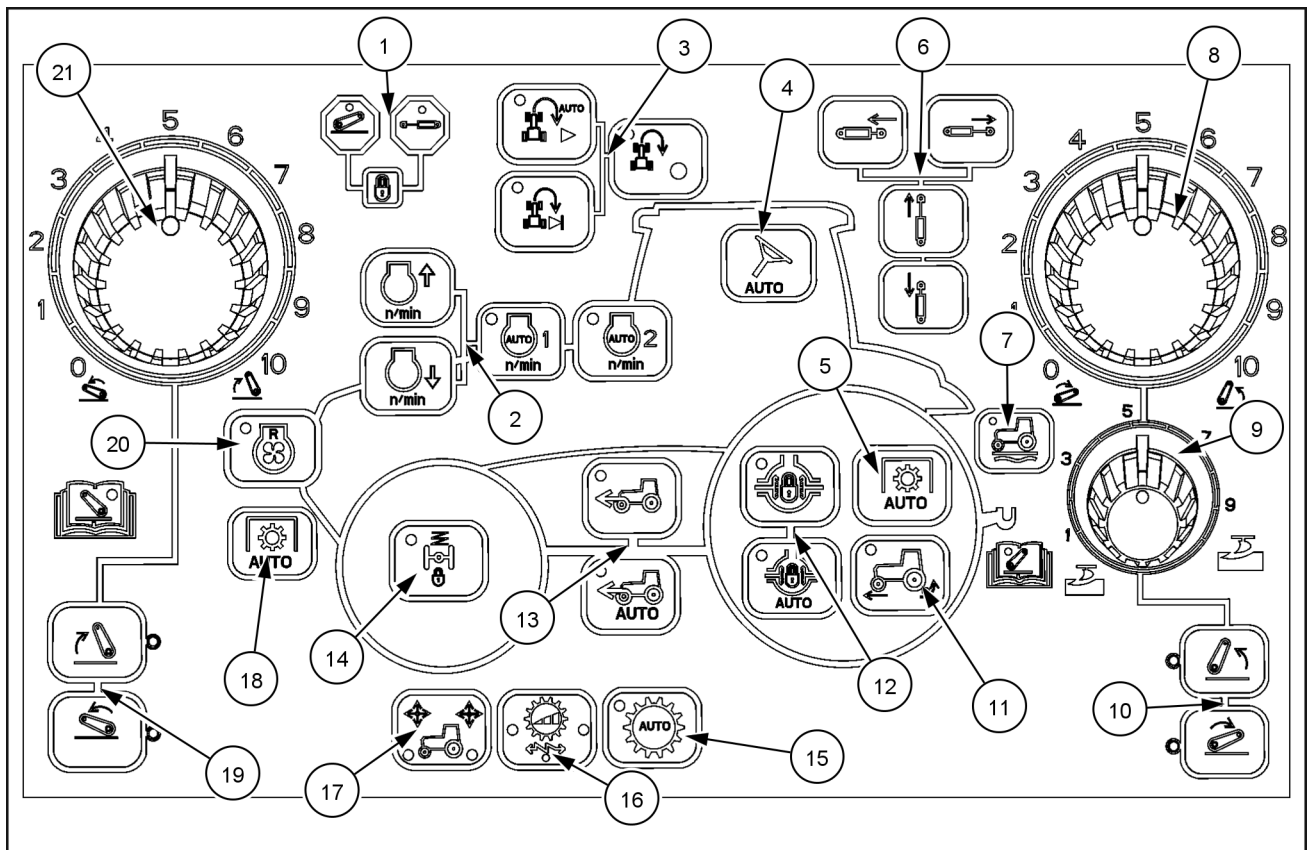
⚠ WARNUNG

Plötzliche Bewegungen der Maschine!

Benutzen Sie immer die Verriegelungsvorrichtungen der Maschine, um unbeabsichtigte Bewegungen der (angebauten oder gezogenen) Maschine oder von Teilen der Maschine zu verhindern, die während der Fahrt oder bei Wartungsarbeiten auftreten können (ausklappen, ausschwenken oder anderes). Lesen und befolgen Sie alle diesbezüglichen Anweisungen in der vom Maschinenhersteller bereitgestellten Anleitung.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1789A



SVIL17TR03697FA 1

Ihr Traktor ist auf der Armlehneinheit mit mehreren elektronischen Bedienelementen ausgerüstet. Eine ausführliche Erläuterung der einzelnen Schalter finden Sie in den betreffenden Abschnitten in diesem Handbuch.

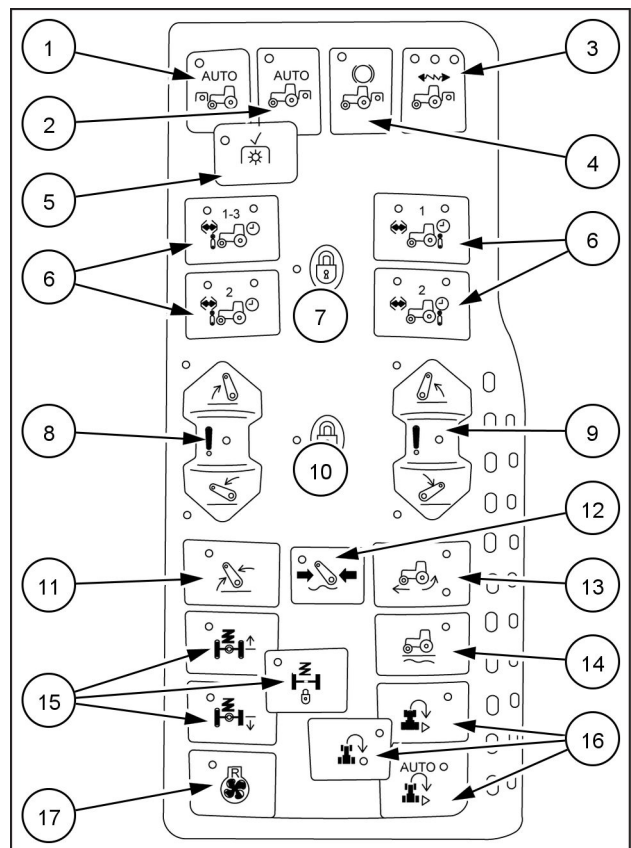
1. Elektronische Zusatzsteuergeräte und Dreipunktkraftheber-Sperrwarnleuchten
2. Einstellungen konstante Motordrehzahl (CES)
3. Easy Tronic manueller/automatischer Modus, Aufnahme-/Wiedergabevorgänge
4. Autoguidance-Funktion
5. Hintere Zapfwellenautomatik
6. Hydraulische verstellbarer Oberlenker und/oder rechte Hubstrebe

7. Schwingungstilgungssystem
8. Positionssteuerung Dreipunkt-Heckkraftheber
9. Zugkraftregelung Dreipunkt-Heckkraftheber
10. Schalter zum Anheben/Absenken des Dreipunktkrafthebers und Kontrollleuchten
11. Schlupfregelung
12. Automatisches/manuelles Einschalten der Differenzialsperre
13. Automatisches/manuelles Einschalten der Differenzialsperre des Allradantriebs
14. Verriegelung der Vorderachsfederung
15. Getriebe-Automatik-Modus
16. Steuerung der Beschleunigungs-/Verzögerungsrate
17. Joystick-Wahlschalter Front/Heck
18. Vordere Zapfwellenautomatik
19. Schnellbedienschalter des Frontkrafthebers und Kontrollleuchten
20. Steuerung des Umkehrlüfters
21. Frontkraftheber-Positionssteuerung

Ihr Traktor ist auf der Armlehneinheit mit mehreren elektronischen Bedienelementen ausgerüstet. Eine ausführliche Erläuterung der einzelnen Schalter finden Sie in den betreffenden Abschnitten in diesem Handbuch.

Armlehnen-Schalttafel – (Multicontroller II)

1. Vordere Zapfwellenautomatik
2. Hintere Zapfwellenautomatik
3. Aggressivitätssteuerung der Heckzapfwelle
4. Bremse Heckzapfwelle
5. Taste für den Betrieb der stationären Zapfwelle
6. Hydraulische Steuerventile, Aktivierung des Motor-/Timer-Modus
7. Status-LEDs - Arretieren/Lösen der hydraulischen Steuerventile
8. Schalter zum Anheben/Absenken des Dreipunkt-Frontkrafthebers
9. Schalter zum Anheben/Absenken des Dreipunkt-Heckkrafthebers
10. Status-LEDs - hinteren/vorderen Dreipunktkraftheber arretieren/lösen
11. Doppelt wirkender Modus des Dreipunkt-Frontkrafthebers
12. Status-LEDs - Drucksteuerung des Dreipunkt-Frontkrafthebers
13. Schlupfregelung
14. Schwingungstilgungssystem
15. Federung der Vorderachse: Heben, Senken, Sperren
16. Easy Tronic manueller/automatischer Modus, Aufnahme-/Wiedergabevorgänge
17. Umkehrbarer Gebläsemotorschalter



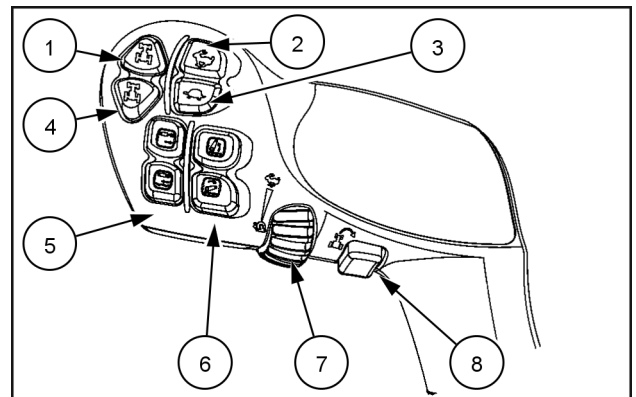
MOIL19TR02317BA 2

Multicontroller I und II

Der Multicontroller-Hebel I oder II ermöglicht die einhändige Bedienung mehrerer Traktorfunktionen, die im weiteren Verlauf dieses Handbuchs ausführlicher erläutert werden.

Multicontroller I

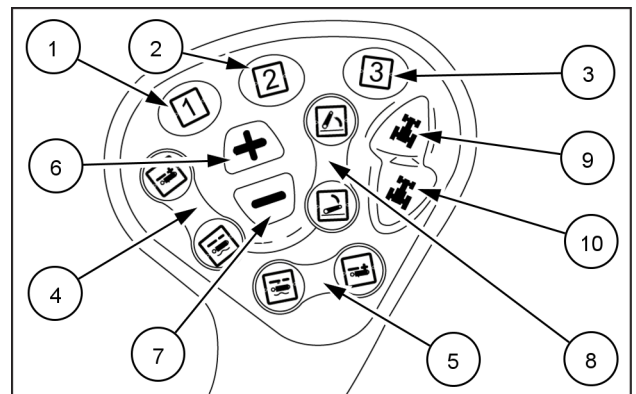
1. Wendeschaltungsschalter vorwärts
2. Geschwindigkeitsauswahl Schalter zum Hochschalten
3. Geschwindigkeitsauswahl Schalter zum Herunterschalten
4. Rückwärts-Wendeschaltungsschalter
5. EHR-Bedienelemente
6. Schalter Kraftheber anheben/absenken
7. Daumenrad für den Geschwindigkeitsbereich
8. Vorgewende (falls vorhanden)



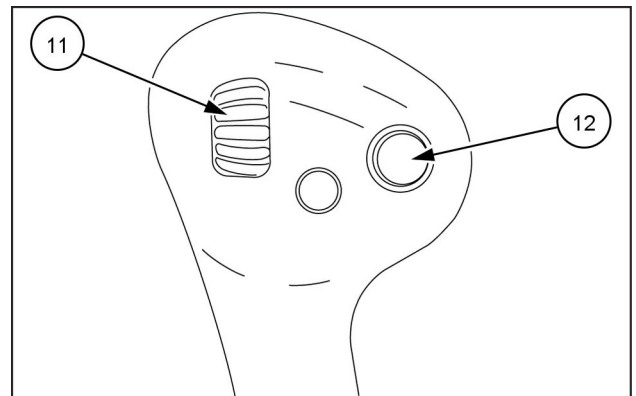
SVIL17TR03619AA 1

Multicontroller II

1. Ohne Monitor: automatische Geschwindigkeitsanpassung (feste Funktion)
Mit Monitor: konfigurierbar (*)
2. Ohne Monitor: CRPM 1 - Konstante Drehzahl (feste Funktion)
Mit Monitor: konfigurierbar (*)
3. Ohne Monitor: Easy-Tronic STEP (feste Funktion)
Mit Monitor: konfigurierbar (*)
4. EFH Arbeit/Transport (EHR 2 wenn EFH nicht vorhanden)
Konfigurierbar mit Monitor (*)
5. EHR 1
Konfigurierbar mit Monitor (*)
6. Geschwindigkeitsauswahl Schalter zum Hochschalten
7. Geschwindigkeitsauswahl Schalter zum Herunterschalten
8. Schalter Kraftheber anheben/absenken
Konfigurierbar mit Monitor (*)
9. Wendeschaltungsschalter vorwärts
10. Rückwärts-Wendeschaltungsschalter
11. Daumenrad für den Geschwindigkeitsbereich
12. Zweite Funktionstaste



MOIL19TR02588AA 2



MOIL19TR02342AA 3

(*) siehe **Rechte Konsole - Schalterkonfigurierbarkeit (Multicontroller II) (90.151)**.

Zusatzsteuerventile ventilen

WARNUNG

Plötzliche Bewegungen der Maschine!

Benutzen Sie immer die Verriegelungsvorrichtungen der Maschine, um unbeabsichtigte Bewegungen der (angebauten oder gezogenen) Maschine oder von Teilen der Maschine zu verhindern, die während der Fahrt oder bei Wartungsarbeiten auftreten können (ausklappen, ausschwenken oder anderes). Lesen und befolgen Sie alle diesbezüglichen Anweisungen in der vom Maschinenhersteller bereitgestellten Anleitung.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1789A

WARNUNG

Unerwartete Bewegung!

Stellen Sie beim Starten des Motors der Maschine VOR dem Betätigen des Schlüsselschalters sicher, dass sich die Zusatzsteuergerätehebel in der richtigen Position befinden. Dies verhindert ein ungewolltes Anlaufen eines verbundenen Anbaugeräts.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0433A

WARNUNG

Austretende Flüssigkeit!

Wenn ein Hydraulikschlauch, eine Hydraulikleitung oder ein Rohr Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen aufweist, ersetzen Sie die Komponente UNVERZÜGLICH.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0297A

WARNUNG

Austretende Flüssigkeit!

Trennen oder verbinden Sie die Hydraulikschnellkupplung nicht, solange die Kupplung unter Druck steht. Vergewissern Sie sich, dass der Hydraulikdruck im System vollständig abgebaut ist, bevor Sie die Hydraulikschnellkupplung anschließen oder trennen.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0095B

WARNUNG

System steht unter Druck!

Bevor Sie die Kupplungen trennen, müssen Sie

- die montierten Anbaugeräte absenken,
- den Motor abschalten,
- die Steuerhebel nach vorn und zurück bewegen, um den Druck im Hydrauliksystem abzubauen.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0389A

WARNUNG

Unter Druck stehende Flüssigkeit kann durch die Haut dringen und zu schweren Verletzungen führen. Halten Sie Hände und Körper von Lecks an Druckleitungen fern. Verwenden Sie NICHT Ihre Hände, um auf Undichtheiten zu prüfen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Papier. Hat eine Flüssigkeit Ihre Haut durchdrungen, nehmen Sie sofort ärztliche Hilfe in Anspruch.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0158A

WARNUNG

Unter Druck stehende Flüssigkeit kann durch die Haut dringen und zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche korrekt befestigt sind und keine Gefahr besteht, dass diese abknicken oder eingeklemmt werden. Dies kann zum Bersten eines Schlauchs führen, sodass Flüssigkeit unter Druck austreten kann.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

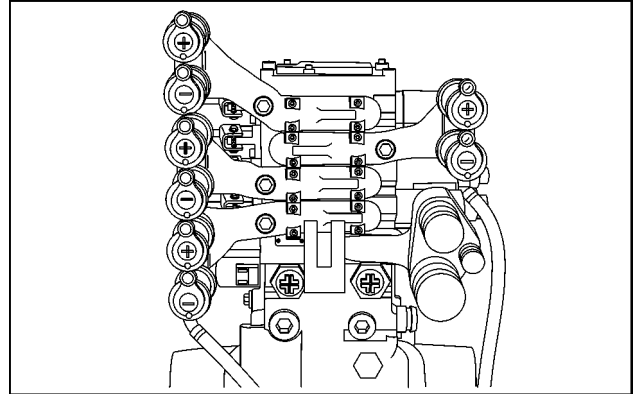
W0439A

HINWEIS: Siehe Seite **Hydraulikölstand bei Verwendung hydraulischer Zusatzgeräte (21)** für die verfügbaren Ölmengen beim Einschalten von externen hydraulischen Geräten.

Bei dem im Folgenden beschriebenen hydraulischen Zusatzsteuergeräten handelt es sich um Lastmessungsausführungen. Indem sie selbsttätig den Ölbedarf des Arbeitsgeräts erfassen, passen die Load-Sensing-Steuergeräte den vom Traktor gelieferten Ölvolumenstrom kontinuierlich an den tatsächlichen Bedarf des Geräts an.

Die Steuerventile dienen zum Betreiben der externen Hydraulikzylinder, Motoren usw. Es können bis zu vier Zusatzsteuergeräte (2 konfigurierbar + 2 nicht konfigurierbar) auf der Rückseite des Traktors angebracht werden. Alle Zusatzsteuergeräte haben ein automatisches Sperrventil im Anheben-Anschluss (Ausfahren), um ein unbeabsichtigtes Absacken des Arbeitsgeräts zu verhindern.

Die Steuergeräte werden über Hebel an der Instrumentenkonsole rechts vom Fahrersitz betätigt. Die Hebel und die zugehörigen Steuergeräte sind farblich gleich gekennzeichnet.

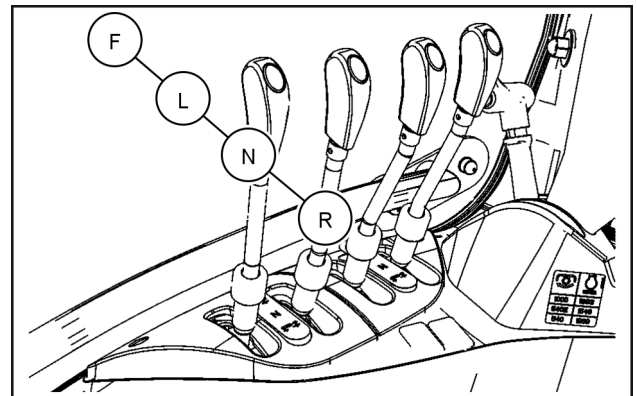


SVIL14TR00158AB 1

Steuerhebel

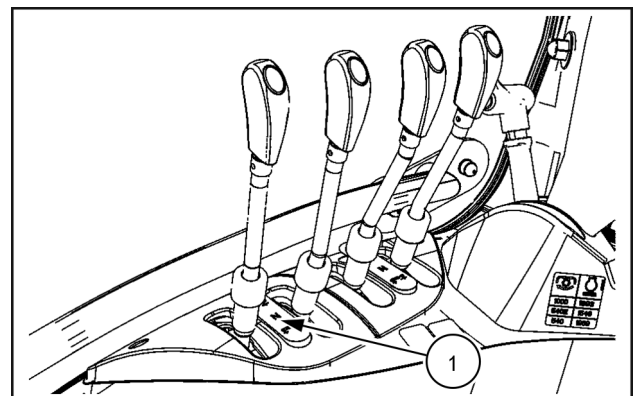
Jeder Zusatzsteuergerätehebel hat folgende vier Betriebsstellungen:

- **(R)** Heben (oder Ausfahren)
Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um den angeschlossenen Zylinder auszufahren und das Anbaugerät anzuheben.
- **(N)** Leerlauf
Schieben Sie den Hebel nach vorn aus der Heben-Position, um die Neutralstellung zu wählen und den angeschlossenen Zylinder zu deaktivieren.
- **(L)** Senken (oder Einfahren)
Drücken Sie den Hebel über die Neutralstellung hinaus nach vorn, um den Zylinder einzufahren und das Gerät abzusenken.
- **(F)** Schwimmstellung
Drücken Sie den Bedienhebel über die Absenken-Stellung hinaus nach vorn, um die Schwimmstellung zu wählen. In dieser Stellung kann der Hydraulikzylinder ungehindert aus- und einfahren, sodass Arbeitsgeräte wie z. B. ein Schaber der Bodenkontur "schwimmend" folgen können.



SVIL18TR00246AA 2

Die Positionen Heben, Neutralstellung, Senken und Schwimmstellung sind durch Symbole auf einem Aufkleber **(1)** neben dem Bedienhebel gekennzeichnet.



SVIL18TR00246AA 3

Eine Raste hält den Hebel in der gewählten Hebe- (Ausfahr-) oder Senkstellung (Einfahr-), bis der Hilfszylinder den Endanschlag erreicht; bringen Sie den Griff dann wieder in die Neutralstellung. Sie können den Steuerhebel auch von Hand in Neutralstellung zurückstellen.

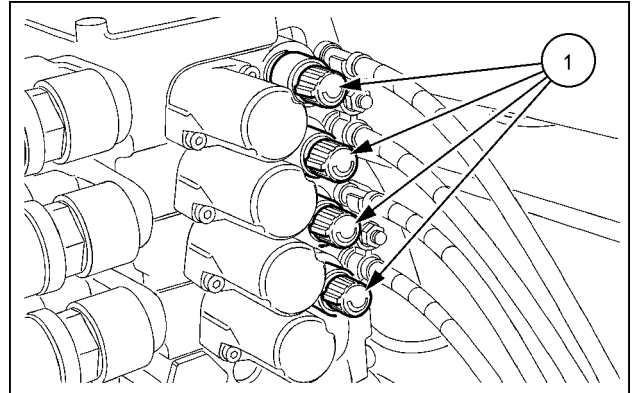
HINWEIS: wenn der Hebel in der Schwimmstellung steht, kehrt er nicht automatisch in die Neutralstellung zurück,

HINWEIS: halten Sie den Hebel nicht in der ausgefahrenen oder eingefahrenen Position, nachdem der Hilfszylinder den Endanschlag erreicht hat: In dieser Situation bringt die Hydrostatikpumpe das System auf maximalen Druck. Ein Betrieb mit maximalem Systemdruck über eine längere Zeit kann zum Überhitzen des Öls führen und Ursache für einen vorzeitigen Ausfall von Komponenten der Hydraulik oder des Antriebsstrangs sein.

Schwimmregelung

Jedes Zusatzsteuergerät hat einen eigenen Durchflussmengenregler (1), mit dem eine spezifische Durchflussmengen-Einstellung für jedes Steuergerät möglich ist.

- Drehen Sie den Drehregler der Durchflussmengenregelung gegen den Uhrzeigersinn, um den Ölvolumenstrom zu erhöhen.



BRE1562B 4

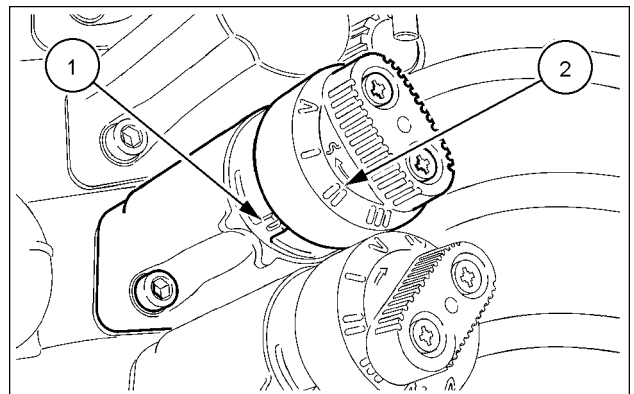
HINWEIS: Die verfügbaren Durchflussmengen sind im Abschnitt „Technische Daten“ in diesem Handbuch angegeben.

Bedienung der konfigurierbaren Rastung (falls vorhanden)

Ihr Traktor ist eventuell mit einstellbaren Rastungen an den Zusatzsteuergeräten 1 und 2 ausgerüstet. Das Einstellrad (1) dient zur Auswahl von einer aus fünf Raststellungen.

Wählen einer Einstellung:

- drehen Sie den Regler, bis die Zahl (2) auf der Endkappe der Markierung (1) am Ventilgehäuse fluchtet.



BRH3755B 5

HINWEIS: Falls die Zahl auf dem Einstellrad nicht korrekt mit der Bezugsmarke auf dem Steuergerätgehäuse fluchtet, ist die Leistung des Steuergeräts evtl. beeinträchtigt.

Vergewissern Sie sich vor dem Drehen des Reglers, dass eventuell im Hydrauliksystem vorhandener Restdruck folgendermaßen entlastet wurde:

- stellen Sie den Traktor ab
- stellen Sie den Hebel des Zusatzsteuergeräts in alle Stellungen
- bringen Sie ihn wieder in die Neutralstellung.

Die einzelnen Stellungen bieten folgende Funktionen:

- I.
Stellung Heben (**R**), Neutralstellung (**N**), Senken (**L**) und Schwimmstellung (**F**) verfügbar. Rastung nur in Schwimmstellung möglich. Kein selbsttätiges Rückstellen des Bedienhebels auf Neutralstellung (Endabschaltung).
- II.
Nur Stellung Heben, Neutralstellung und Senken verfügbar. Keine Schwimmstellung. Keine Raststellungen verfügbar. Kein selbsttätiges Rückstellen des Bedienhebels auf Neutralstellung (Endabschaltung).
- III.
Stellung Heben (R), Neutralstellung (N), Senken (L) und Schwimmstellung (F) verfügbar. Rastung in den Stellungen Heben, Senken und Schwimmstellung. Selbsttätiges Rückstellen des Hebels auf Neutralstellung (Entriegelung) in Stellung Heben und Senken.
- IV.
Stellung Heben (R), Neutralstellung (N), Senken (L) und Schwimmstellung (F) verfügbar. Rastung in den Stellungen Heben, Senken und Schwimmstellung. Kein selbsttätiges Rückstellen des Bedienhebels auf Neutralstellung (Endabschaltung).
- V.
Senken und Schwimmstellung verfügbar. Rastung in Heben- und Schwimmstellung. Kein selbsttätiges Rückstellen des Bedienhebels auf Neutralstellung (Endabschaltung).

Auswahl von Stellung V:

- stellen Sie den Hebel des Zusatzsteuergeräts in die Neutralstellung
- wählen Sie die Position I oder IV und stellen Sie dann den Hebel in die Schwimmstellung.
- Bei Schwimmstellung des Hebels Stellung V wählen.

Deaktivieren von Stellung V:

- Stellen Sie den Hebel des Zusatzsteuergeräts in Schwimmstellung
- drehen Sie den Wahlschalter auf Position I oder IV
- stellen Sie den Hebel des Zusatzsteuergeräts in die Neutralstellung.
Danach können erneut die Stellungen I bis IV gewählt werden.

HINWEIS: Mit dem Wahlschalter in den Positionen I bis IV – Neutralstellung. Mit dem Wahlschalter in Position V – Schwimmstellung

Elektronische Zugkraftregelung (EDC)

⚠ WARNUNG

Gefahr bei Zweckentfremdung!

Verwenden Sie immer den hydraulischen Hauptschalter, um den hinteren Kraftheber auszuschalten. Eine Einstellung der Abfallrate auf 0 % ist nicht für einen Sicherheitsschlossmechanismus vorgesehen.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1603A

Das im Folgenden beschriebene System wird als Elektronische Zugkraftregelung (Electronic Draft Control, EDC) bezeichnet. Bei dieser elektronisch geregelten Hydraulik werden Änderungen der Zugkräfte über Sensoren in den Bolzen der unteren Gestänge des Dreipunktkrafthebers und Änderungen der Kupplungsstellung über einen Sensor an der Längswelle erfasst. Das System arbeitet als Lageregelung oder Hubwerksregelung.

HINWEIS: Halten Sie stets die unteren Arme der Heckkraftheber vollständig angehoben in Transportstellung bei der Straßenfahrt, ohne die an den unteren Armen angeschlossenen Anbaugeräte.

Die Lageregelung ermöglicht eine genaue Steuerung der Anbaugeräte, die normalerweise über dem Boden betrieben werden. Nach der Einstellung einer Gerätehöhe hält das System diese Stellung unabhängig von den am Gerät wirkenden Kräften konstant.

Die Hubwerksregelung ist für angebaute oder aufgesattelte Bodenbearbeitungsgeräte bestimmt. Die Zugkraftregelung gleicht Änderungen im Bodenwiderstand, die zu einem höheren oder niedrigeren Zugwiderstand des Anbaugeräts führen, automatisch aus.

Elektronische Hubwerksregelung – Übersicht

Die Bedienelemente für die elektronische Hubwerksregelung (EDC) befinden sich auf der integrierten Bedienkonsole (ICP) (wenn ein Multicontroller I (A) verbaut ist) oder auf der Armlehnen-Bedienkonsole und der Seitenkonsole (wenn ein Multicontroller II (B) verbaut ist).

Mit dem Drehknopf (1) wird die Position des Krafthebers eingestellt: die Höhe des Anbaugeräts bei der Arbeit mit der Lageregelung; die maximale Tiefe des Anbaugeräts bei der Arbeit im Zugkraftregelungsmodus.

Die Fehlerwarnleuchte (4) dient zwei Zwecken:

- Blinken bedeutet, dass in den Systemstromkreisen eine Störung vorliegt.
- Dauerleuchten, die Kontrollleuchte leuchtet, wenn sich das Hubwerk nicht in der gewählten Arbeitshöhe oder auf einer zuvor mit der Hubhöhenbegrenzung eingestellten Höhe befindet. Mögliche Gründe dafür:
 - Betätigung der Heben- und Senken-Schalter (3)
 - Die elektronische Zugkraftregelung wird während des Hubvorgangs gestoppt
 - Betätigung der Kotflügelschalter
 - Bewegen der Hubwerksregelung nach dem Ausschalten der Zündung.

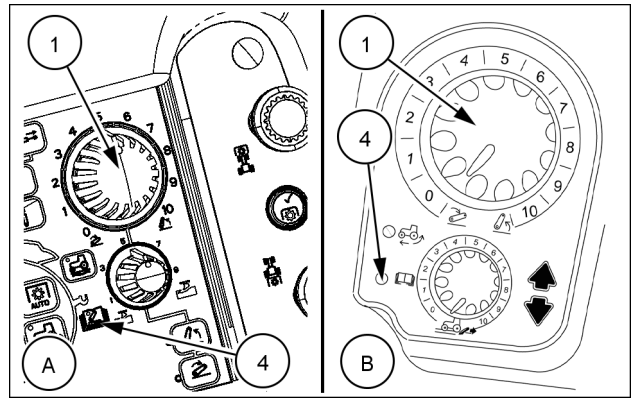
Zusätzlich zum Leuchten dieser Kontrollleuchten wird auf der Betriebsanzeige das Fehlersymbol für den Kraftheber angezeigt. Um den Fehler zu löschen, drehen Sie die Lageregelung des Hubwerks langsam über den gesamten Hubbereich.

Heben/Senken-Bedienschalter

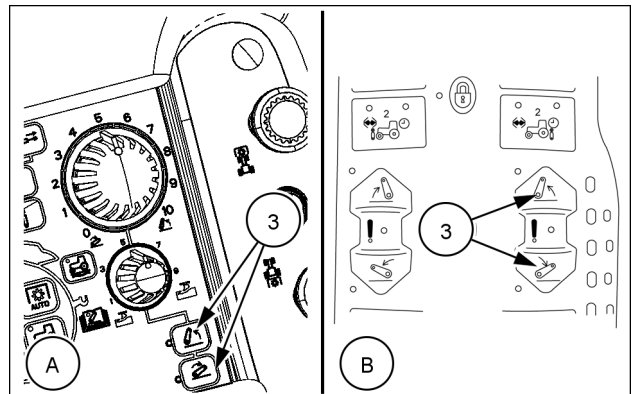
Wenn eine kleine Höhenänderung des Dreipunktkraftheber erforderlich ist, wird die Kraftheberhöhe durch wiederholtes Drücken dieser Schalter (3) in kleinen Schritten verändert.

Die Anzeigeleuchten in den Schaltern „Heben“ und „Senken“ (3) leuchten auf, wenn der Stellungsregler gedreht wird, um das Anbaugerät anzuheben oder abzusenken, oder wenn die Schalter zum stufenweisen Anheben und Absenken verwendet werden. Da im normalen Betrieb des Traktors Zugkorrekturen auftreten, leuchtet die untere Kontrollleuchte, wenn das Hubwerk gesenkt wird; die obere Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Hubwerk angehoben wird.

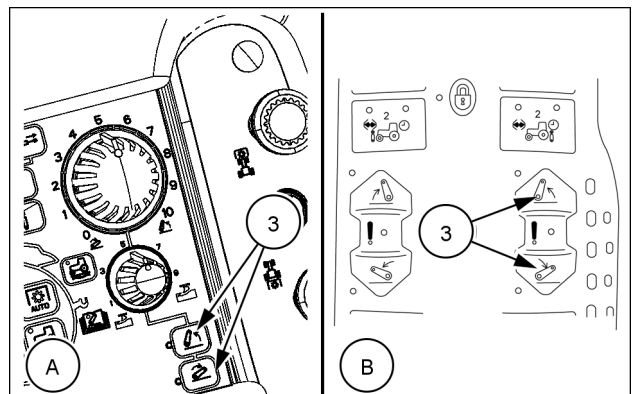
Die Einstellregelung für die Zugkraft (2) bestimmt die Zugkraft und daher die Arbeitstiefe des Anbaugeräts. Drehen Sie es vollständig gegen den Uhrzeigersinn, um es auf die maximale Belastung und damit auf die maximale Arbeitstiefe des Anbaugeräts einzustellen.



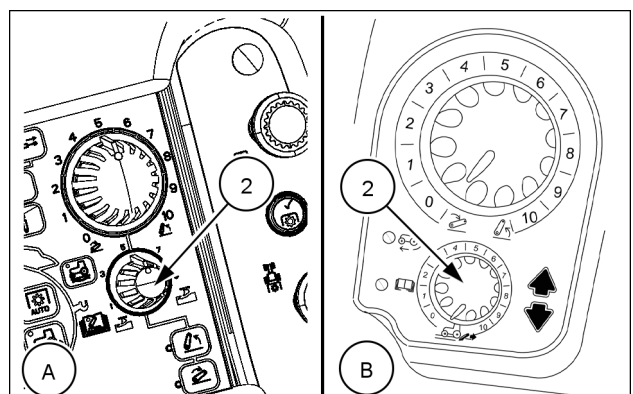
MOIL21TR00237AA 1



MOIL21TR00238AA 2



MOIL21TR00238AA 3

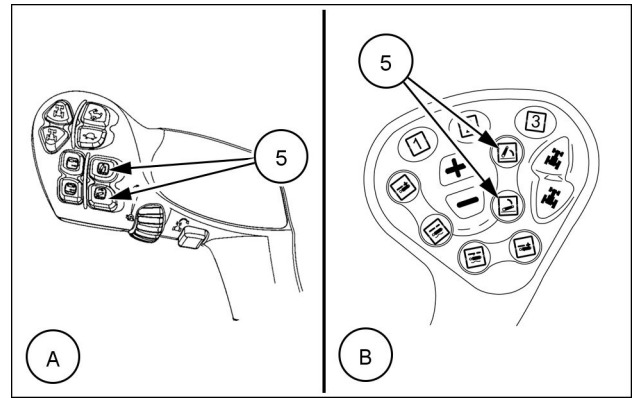


MOIL21TR00237AA 4

Schalter zum Anheben und Absenken

Nachdem der Dreipunktkraftheber auf die erforderliche Arbeitsposition eingestellt worden ist, können diese Schalter (5) zum Anheben und Absenken des Hubwerks verwendet werden, ohne die Einstellungen für Zug- oder Lageregelung zu beeinträchtigen. Die Schalter ermöglichen ebenfalls einen schnelleren Einzug des Geräts. Für detaillierte Informationen, siehe den Text auf Seite **Bedienung der elektronischen Zugkraftregelung (EDC) (55.130)** und der folgenden Beschreibung.

HINWEIS: Der Schalter zum Anheben/Absenken ist ein Taster. Der Schalter sollte gedrückt und innerhalb einer Sekunde des Betriebs freigegeben werden und nicht gedrückt gehalten werden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu einem Fehler in der Elektronik führen.



MOIL21TR00229AA 5

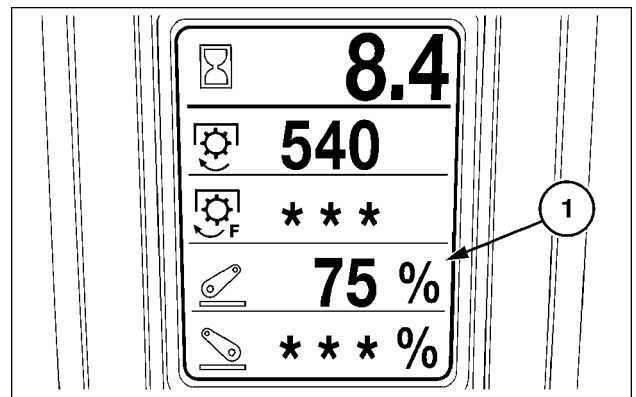
Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Anzeige der Aufhängungsstellung

Die Digitalanzeige am Kombiinstrument zeigt die Stellung der Unterlenker (1) als Zahlenwert zwischen 0 und 100 an. Wenn die Zahl „0“ angezeigt wird, sind die Unterlenker ganz abgesenkt. Die Zahl „100“ bedeutet, dass sie voll angehoben sind. Wenn die Zugkraftregelung aktiv ist und das System die Anhängelhöhe automatisch ange-

passt hat, wird das Traktorsymbol  neben der Position angezeigt. Wählen Sie die Anzeige mit den entsprechenden Tasten auf dem Tastenfeld aus.



BRK5803P 6

EDC-Konsole

Das EDC-Panel befindet sich unter der Armlehne; Heben Sie die Polsterung an, um auf die Bedienelemente zuzugreifen.

1. Hinterrad-Schlupfregelung.
2. Programmsteuerung elektrohydraulisch betätigte Zusatzsteuergeräte (siehe EHR-Abschnitt).
3. Dreipunkt-Heckkraftheber – Absenkgeschwindigkeitsregler.
4. Empfindlichkeitseinstellung für Zugkraftregelung des Dreipunkt-Heckkrafthebers.
5. Höhenbegrenzung Dreipunkt-Heckkraftheber.

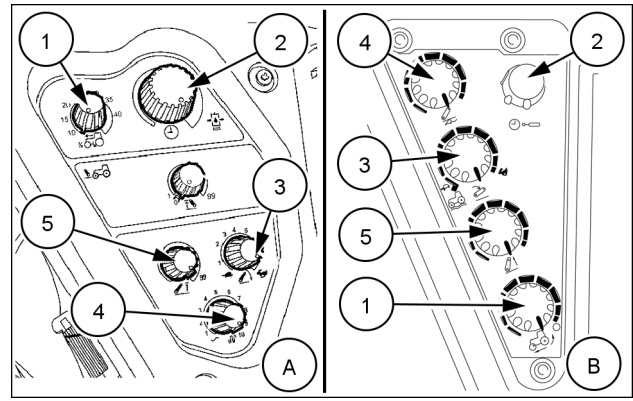
Der Schlupfbegrenzungsknopf **(1)**, der nur zusammen mit dem optionalen Radarsensor erhältlich ist, dient zur Auswahl eines Radschlupfswellenwertes, oberhalb dessen das Anbaugerät angehoben wird, bis der Radschlupf wieder auf den eingestellten Wert zurückkehrt. Drücken Sie den Schalter der Radschlupfbegrenzung auf der Armlehne, um sie zu aktivieren.

Eine Absenkgeschwindigkeitssteuerung **(3)** dient zum Einstellen der Geschwindigkeit, mit der Dreipunktkraftheber beim Absenken nach unten bewegt wird. Die erste Stellung (Symbol Schildkröte) wählt die niedrigste Senkgeschwindigkeit, die letzte Stellung (Symbol Hase) wählt die höchste Absenkgeschwindigkeit.

Der Zugkraftempfindlichkeitsregler **(4)** wird verwendet, um das System empfindlicher oder weniger empfindlicher gegenüber Zuglaständerungen zu machen. Die maximale Ansprechempfindlichkeit erhalten Sie, wenn Sie den Regler ganz nach rechts drehen.

Der Knopf für die Höhenbegrenzung **(5)** begrenzt die Höhe, bis zu der Kraftheber angehoben werden kann. Stellen Sie diesen Bedienknopf so ein, dass der Traktor auch bei vollem Hub eines großen Anbaugeräts nicht beschädigt werden kann.

Die Kontrollleuchte Radschlupfbegrenzung „Ein“ leuchtet, wenn die Schlupfregelung eingeschaltet ist.



Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Ausschalten und Freigeben des Hubwerks

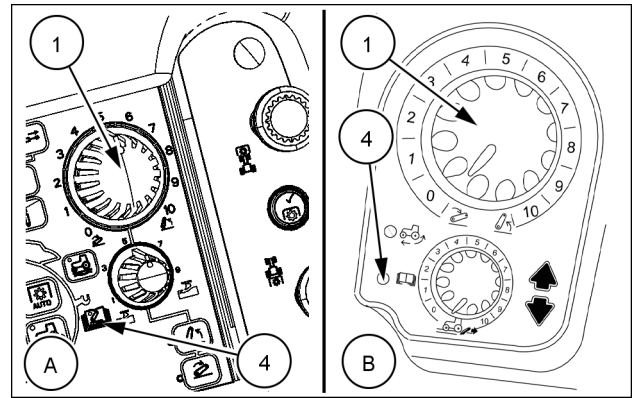
Eine kontinuierlich leuchtende Fehlerwarnleuchte (4) zeigt an, dass der Kraftheber deaktiviert worden ist und die Einstellung des Positionsreglers (1) nicht der Position der Unterlenker entspricht.

Die Warnung „Hubwerk ausgeschaltet“ wird in folgenden Fällen angezeigt:

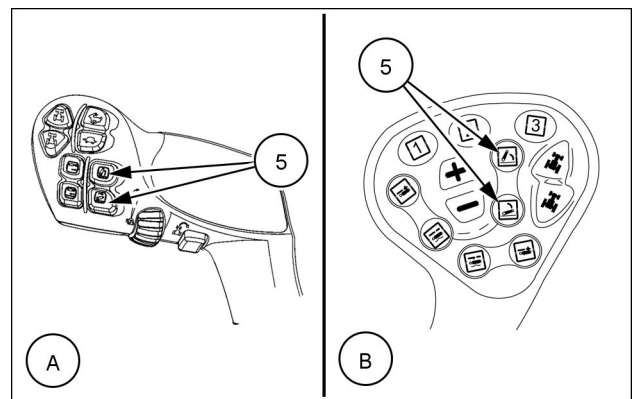
- Der Bedienhebel der Lageregelung wurde bei abgestelltem Motor betätigt.
- Eines der Fernbedienelemente des Hubwerks betätigt worden ist, um den Dreipunktkraftheber anzuheben oder abzusenken. Siehe „Störungswarnleuchte“ in Abbildung 8 oder auf Seite **Fernbedienelemente des Krafthebers (55.130)**.

Um die Übereinstimmung zwischen dem Lageregler und den unteren Armen wiederherzustellen, starten Sie den Motor und drehen Sie den Lageregler (1), Abbildung 8, langsam in die entsprechende Richtung, bis die Stellung des Regelknopfes mit der Höhe des Krafthebers übereinstimmt. Dies wird durch das Erlöschen der Warnleuchte „Hubwerk deaktiviert“ bestätigt.

Alternativ können Sie mit den Tasten zum Heben und Senken (5) das Hubwerk anheben bzw. absenken, bis die Warnleuchte „Hubwerk deaktiviert“ erlischt. Während dieser Synchronisierung werden die unteren Arme langsam angehoben. Sobald der Positionssteuerknopf und der Kraftheber übereinstimmen, funktionieren die Unterlenker wieder normal.



MOIL21TR00237AA 8



MOIL21TR00229AA 9

Bis: Multicontroller I

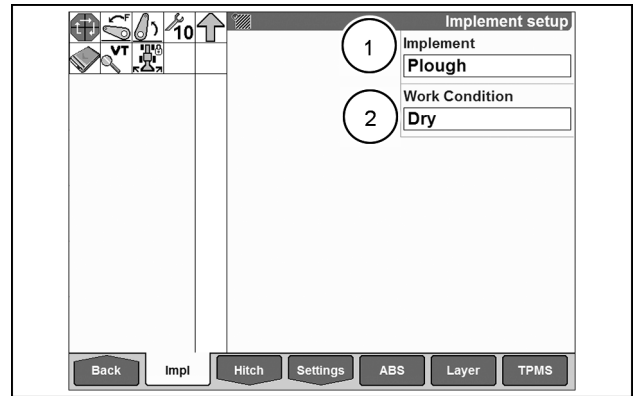
B: Multicontroller II

Arbeitsbedingungen (mit Monitor)

Traktoren mit Monitoren können Betriebseinstellungen, die am EDC-System und dem Dreipunktkraftheber vorgenommen wurden, aufzeichnen. Diese Einstellungen können im Speicher der Traktorsteuerung gespeichert und später wieder aufgerufen werden.

HINWEIS: Um das Pop-up-Menü zu verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen, tippen Sie auf X.

HINWEIS: Wenn Sie die Beschreibung von Anbaugeräten oder Arbeitsbedingungen in einer beliebigen Bildschirmmaske ändern, werden automatisch alle Anzeigeseiten der Arbeitsbedingungen geändert.



SVIL15TR02316AA 10

Anbaugeräteeinrichtung

☞ Work Conditions (Arbeitsbedingungen)

☞ Impl (Anbaugerät)

In der Bildschirmmaske des Anbaugerät-Setup kann der Fahrer Gerätebeschreibungen und Arbeitsbedingungen auswählen, bearbeiten oder erstellen.

☞ Anbaugerät (1)

Wählen Sie ein Gerät aus der Pop-up-Liste aus, ändern Sie aktuelle Gerätebeschreibungen, oder fügen Sie ein neues Anbaugerät zur Liste hinzu.

☞ Arbeitsbedingung (2)

Sie können eine Arbeitsbedingung aus der Pop-up-Liste wählen, die vorhandene Arbeitsbedingung ändern oder eine neue Arbeitskategorie zur Liste hinzufügen.

Bedienung der elektronischen Zugkraftregelung (EDC)

⚠ WARNUNG

Bewegliche Teile!

Benutzen Sie immer den Hydraulik Hauptschalter, um die Kraftheber- und Zusatzsteuergerätesteuerung vor der Fahrt zu deaktivieren.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1587A

⚠ WARNUNG

Plötzliche Bewegungen der Maschine!

Benutzen Sie immer die Verriegelungsvorrichtungen der Maschine, um unbeabsichtigte Bewegungen der (angebauten oder gezogenen) Maschine oder von Teilen der Maschine zu verhindern, die während der Fahrt oder bei Wartungsarbeiten auftreten können (ausklappen, ausschwenken oder anderes). Lesen und befolgen Sie alle diesbezüglichen Anweisungen in der vom Maschinenhersteller bereitgestellten Anleitung.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1789A

Lageregelung

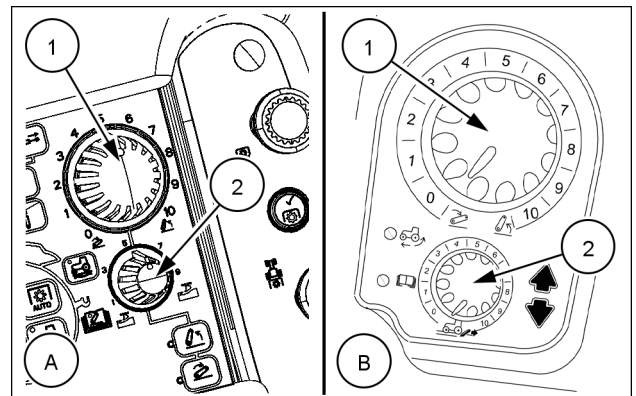
Stellen Sie sicher, dass sich der Hauptschalter der Hydraulik in der Stellung „ON“ („EIN“) befindet, damit das Dreipunktkraftheber funktionstüchtig ist, siehe Seite **Schalter Hydraulik-Master (35.000)**.

Befestigen Sie das Anbaugerät am Dreipunkt-Hubwerk.

Drehen Sie das Bedienteil der Zugkraftregelung **(2)** ganz nach links gegen den Uhrzeigersinn auf die Einstellung Lageregelung.

Starten Sie den Motor, und heben Sie das Anbaugerät mit dem Bedienknopf für die Lageregelung **(1)** schrittweise an. Vergewissern Sie sich dabei, dass immer mindestens **100 mm (4 in)** Abstand zwischen Anbaugerät und allen Bauteilen des Traktors besteht.

Beachten Sie die Abbildung in der unteren Anzeige. Falls der Anzeigewert kleiner als '100' ist, bedeutet dies, dass das Gerät nicht vollständig angehoben ist.



MOIL21TR00237AA 1

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Stellen Sie den Bedienknopf für die Hubhöhenbegrenzung **(3)** ein, um zu verhindern, dass das Hubwerk weiter angehoben wird, und um zu vermeiden, dass das Anbaugerät den Traktor im vollständig angehobenen Zustand beschädigen kann.

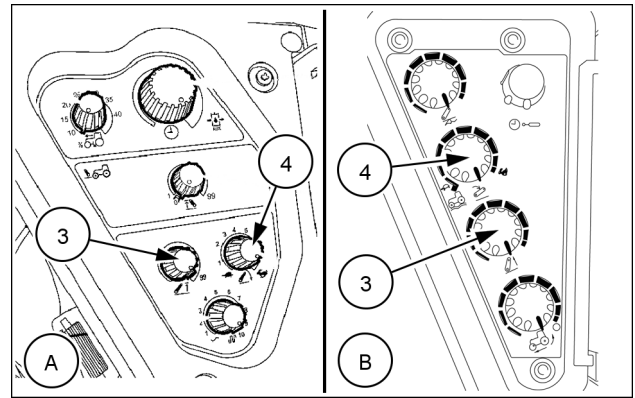
Wenn Sie das Anbaugerät mit dem Schnellaushub-/Schnelleinzugschalter oder dem Drehknopf der Lageregelung anheben, wird das Gerät nur auf die beim vorausgegangenen Arbeitsschritt an der Hubhöhenbegrenzung eingestellte Hubhöhe angehoben.

Stellung 0 erlaubt das Anheben des Krafthebers nur bis zu **50%** der Hubhöhe, wohingegen die Stellung 10 das Anheben bis zur maximalen Hubhöhe ermöglicht; diese kann in einem variablen Bereich zwischen 0 und 10 eingestellt werden.

Stimmen Sie die Senkgeschwindigkeit mit dem Senkgeschwindigkeits-Drehregler **(4)** ab. Drehen Sie den Drehregler im Uhrzeigersinn, um die Senkgeschwindigkeit zu erhöhen, bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um die Senkgeschwindigkeit zu verringern.

HINWEIS: Stellen Sie den Senkgeschwindigkeits-Drehregler vor dem ersten Einsatz des Anbaugeräts auf die Stellung 'Langsam Senken' (Symbol Schildkröte).

Wenn Sie das Anbaugerät mit dem Anheben/Ab-senken-Schalter absenken, wird das Gerät mit der entsprechend dem vorherigen Schritt eingestellten Geschwindigkeit kontrolliert abgesenkt.



Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

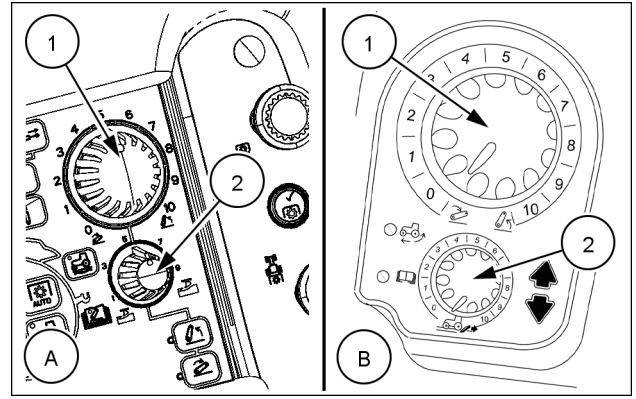
Funktion der Lageregelung

Bei Gebrauch der Lageregelung sollte das Stellteil der Zugkraftregelung **(2)** möglichst ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht sein.

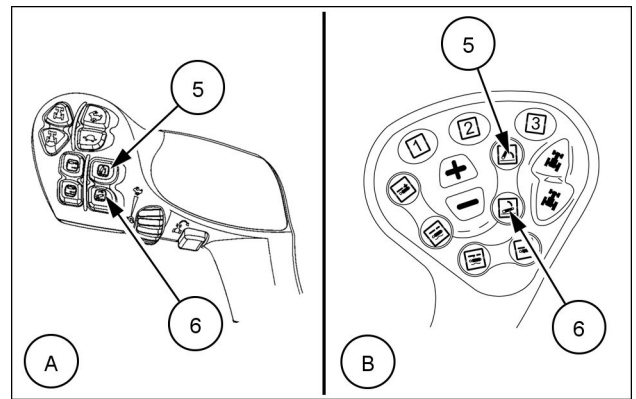
Den Bedienknopf für die Lageregelung **(1)** verwenden Sie, um das Dreipunktkraftheber anzuheben und abzusinken. Das Anbaugerät wird dann bis zu der Höhe angehoben, die Sie mit dem Bedienknopf der Hubhöhenbegrenzung eingestellt haben.

HINWEIS: Die Regulierung der Hubgeschwindigkeit erfolgt automatisch. Auf große Stellbewegungen des Bedienknopfs der Lageregelung reagieren die Unterlenker mit raschen Bewegungen. Sobald sich die Arme der über den Drehknopf der Lageregelung gewählten Stellung nähern, verlangsamt sich die Bewegung des Anbaugeräts.

Falls Sie das Anbaugerät am Vorgewende anheben müssen, drücken Sie kurz auf den Schalter zum Anheben **(5)**. Dadurch wird das Gerät in die am Bedienknopf der Hubhöhenbegrenzung vorgewählte Stellung ausgehoben. Nach dem Wiedereintritt in den Arbeitsbereich tippen Sie auf den Schalter zum Absenken **(6)**. Daraufhin wird das Anbaugerät in die zuvor mit dem Drehknopf der Lageregelung **(1)** gewählte Höhe gefahren.



MOIL21TR00237AA 3



MOIL21TR00229AA 4

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Zugsteuerung

Um die optimale Funktion im Feld sicherzustellen, muss die Zugkraftregelung auf das Anbaugerät und die Bodenverhältnisse abgestimmt werden.

Der Drehknopf der Zugkraftregelung **(2)** bestimmt die Anbaugerätetiefe anhand von Informationen von den Sensoren, die sich auf den Zugkraftsensorstiften befinden. Bringen Sie das Bedienelement vor Beginn der Arbeit in die Mittelstellung.

Die Position des Zugkraftempfindlichkeitsreglers **(7)** bestimmt die Empfindlichkeit des Systems. Stellen Sie den Bedienknopf in die Mittelstellung, bevor Sie das Anbaugerät in die Arbeitsstellung absenken.

Senken Sie das Anbaugerät in die Arbeitsstellung ab, indem Sie den Lageregelungs-Drehknopf **(1)** gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Stellen Sie an der Zugkraftregelung **(2)** die gewünschte Arbeitstiefe des Geräts ein. Wenn die gewünschte Arbeitstiefe erreicht ist, drehen Sie die Lageregelung gegen den Uhrzeigersinn, bis das Gerät anfängt auszuheben, und drehen Sie sie dann in kleinen Schritten im Uhrzeigersinn, um die maximale Arbeitstiefe einzustellen.

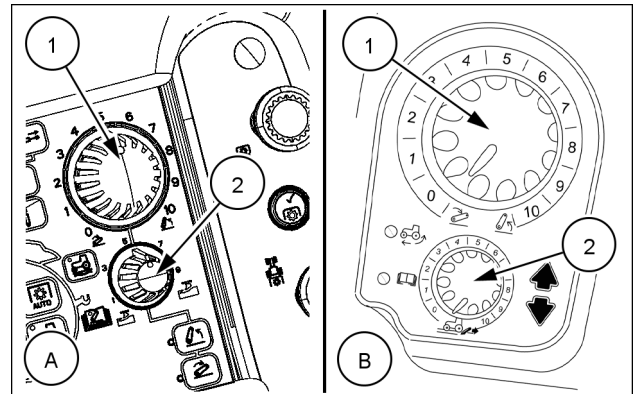
Bei richtiger Einstellung verhindert die Lageregelung, dass das Anbaugerät „schwimmt“ bzw. an Stellen mit leichtem Boden zu tief eingezogen wird. Sobald die Zugkraft und maximale Arbeitstiefe eingestellt wurde, heben und senken Sie das Anbaugerät mit dem Schalter zum schnellen Anheben auf dem Gangschalthebel.

Beobachten Sie, wie das Arbeitsgerät durch den Boden gezogen wird und verstellen Sie den Drehregler der Ansprechempfindlichkeit der Zugkraftregelung **(7)**, bis die von Bodenwiderstandsänderungen ausgelösten Senk- und Hubbewegungen zufrieden stellend sind. Nach der Anfangseinstellung passt die Hydraulikanlage des Traktors die Arbeitstiefe des Geräts automatisch an und hält damit den Zugkraftbedarf konstant.

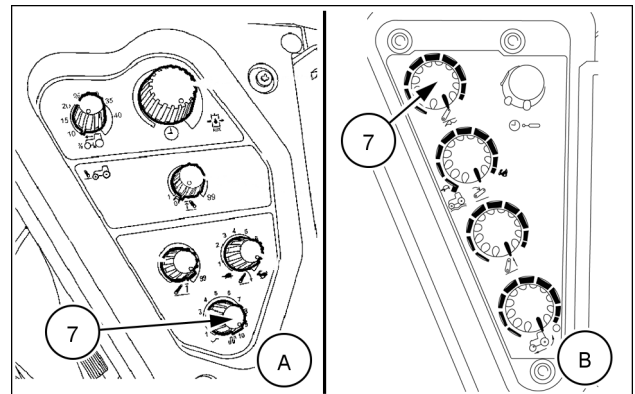
Die optimale Einstellung finden Sie, indem Sie auf die Hubwerks-Kontrollleuchten **(8)**, Abbildung 8, achten. Die obere Kontrollleuchte leuchtet jedes Mal, wenn das System das Gerät zur Korrektur des Zugkraftbedarfs anhebt. Die untere Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Anbaugerät abgesenkt wird.

Drehen Sie den Zuglast-Empfindlichkeitsregler **(7)** langsam im Uhrzeigersinn. Das System reagiert nun mit kürzeren, rascheren Bewegungen, was am Flackern beider Kontrollleuchten erkennbar ist. Drehen Sie den Bedienknopf aus dieser Stellung geringfügig gegen den Uhrzeigersinn, bis eine der Kontrollleuchten alle **2 s** oder **3 s** bzw. entsprechend den Bodenverhältnissen aufleuchtet.

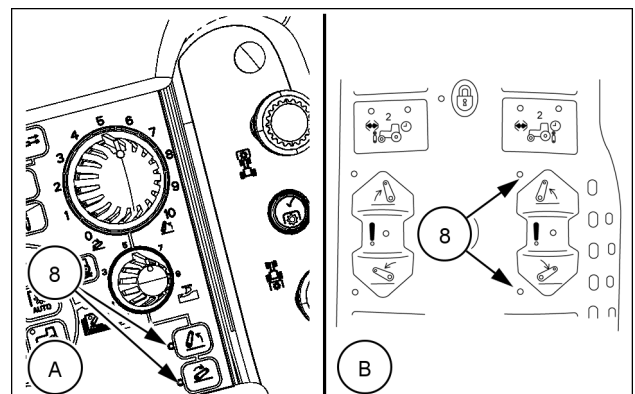
Nach der Abstimmung auf die Arbeitsbedingungen brauchen Sie den Bedienknopf für die Lageregelung bis zum Abschluss der Arbeit nicht mehr zu betätigen.



MOIL21TR00237AA 5



MOIL21TR00239AA 6



MOIL21TR00238AA 7

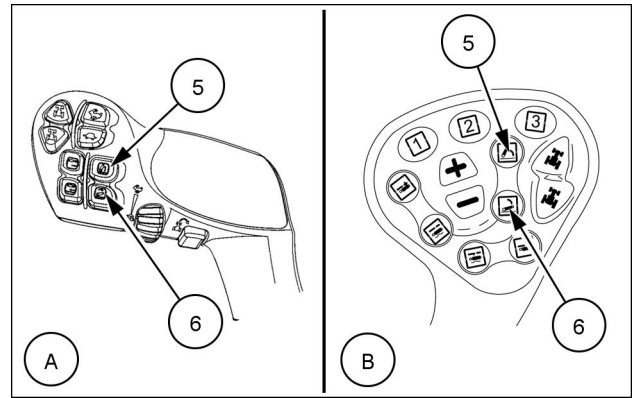
Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

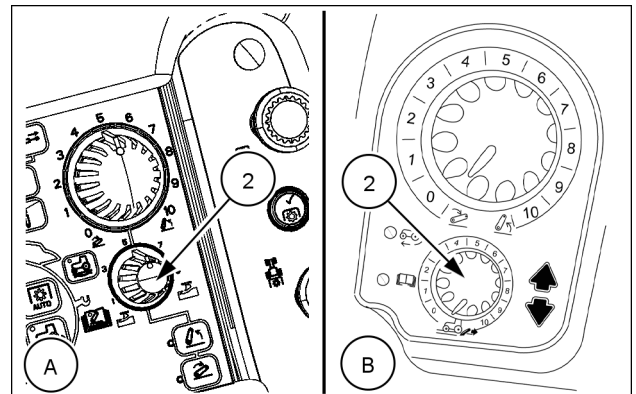
Am Vorgewende drücken Sie kurz auf den Schalter zum schnellen Anheben **(5)**, um das Anbaugerät rasch auf die am Bedienknopf der Hubhöhenbegrenzung eingestellte Höhe anzuheben. Wenn Sie den Arbeitsbereich wieder betreten, müssen Sie kurz den Absenkungsschalter **(6)** drücken; Das Anbaugerät senkt sich mit der mit dem Absenkgeschwindigkeitsregler eingestellten Geschwindigkeit ab und stoppt, sobald die mit dem Zugkraftregler **(2)** eingestellte Tiefe erreicht ist, Abbildung 9.

Wenn Sie während des Hubvorgangs kurz auf den Anheben/Absenken-Schalter drücken, wird das Ausheben des Geräts unterbrochen.

HINWEIS: Durch das Drücken des Ausheben-Schalters während des Hubvorgangs wird das Hubwerk vorübergehend deaktiviert. Wenn Sie den Schalter erneut drücken, wird die Hubwerks-Betätigung wieder aktiviert, die anfängliche Bewegung ist jedoch verlangsamt.



MOIL21TR00229AA 8



MOIL21TR00237AA 9

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Beispielsweise kann es nach dem Wenden an schmalen Vorgewenden erforderlich sein, das Gerät rasch in den Boden einzuziehen. Außerdem lassen sich manche Anbaugeräte vor allem auf schweren Böden schwer einziehen. Wenn Sie den unteren Senken-Schalter **(6)** gedrückt halten, wird das Anbaugerät mit der am Senkgeschwindigkeits-Drehregler eingestellten Geschwindigkeit abgesenkt, bis es den Boden erreicht hat.

Halten Sie den Absenken-Schalter weiterhin gedrückt, damit die Einstellungen der Absenkgeschwindigkeit und Lageregelung übergangen werden. Das Anbaugerät wird schnell in den Boden eindringen und bis zur voreingestellten Arbeitstiefe angehoben, wenn der Schalter losgelassen wird.

Schlupfbegrenzungsregler

Bei der Schlupfregelung **(9)**, die nur zusammen mit dem optionalen Radarsensor verfügbar ist, kann der Fahrer einen Radschlupf-Schwellwert vorwählen. Wird dieser Wert überschritten, so sorgt eine Korrektur der Arbeitstiefe des Geräts dafür, dass der Radschlupf wieder abnimmt.

Wenn die Schlupfbegrenzungsregelung aktiviert ist, verringert die Zugkraftregelung vorübergehend die Arbeitstiefe des Anbaugeräts. Sobald der Hinterradschlupf abnimmt, senkt die Zugkraftregelung das Anbaugerät wieder auf seine ursprüngliche Arbeitstiefe ab.

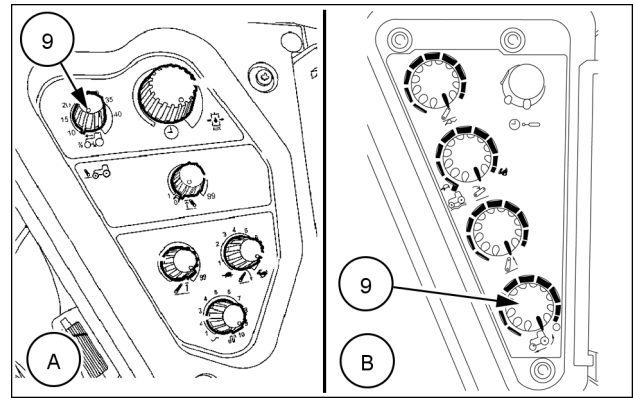
Achten Sie darauf, weder einen zu hohen noch einen zu niedrigen Grenzwert für den Radschlupf einzustellen. Eine Einstellung der Radschlupfbegrenzung auf einen sehr niedrigen Wert, der unter nassen Bodenbedingungen nicht realisierbar ist, kann die Flächenleistung mit der betreffenden Arbeitstiefe erheblich reduzieren.

HINWEIS: Die Radschlupffunktion funktioniert nicht mit der Lageregelung.

Die „Ein“-Schlupfbegrenzungsanzeige **(1)** leuchtet auf, wenn die Schlupfkontrollfunktion durch Drücken des entsprechenden Schalters auf der Bedienkonsole (ICP) aktiviert wird (wenn ein Multicontroller I **(A)** verbaut ist) oder auf der Armlehnen-Bedienkonsole (wenn ein Multicontroller II **(B)** verbaut ist). Wenn die Schlupfregelung in Betrieb ist, wird auch die Warnleuchte **(2)** leuchten, und das Anbaugerät wird angehoben, um die Schlupfrate zu verringern.

Wenn sich der Betrag des Radschlupfs dem eingestellten Grenzwert nähert, wird außerdem eine Warnung in der Punktmatrixanzeige angezeigt.

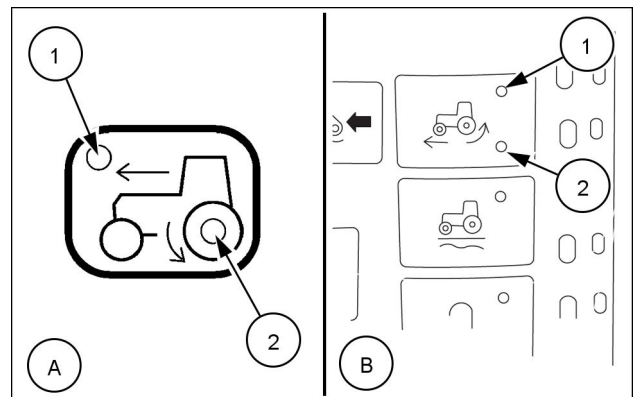
Um die Schlupffunktion zu deaktivieren, drücken Sie den Schalter auf der Armlehneinheit.



MOIL21TR00239AA 10

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II



MOIL21TR00240AA 11

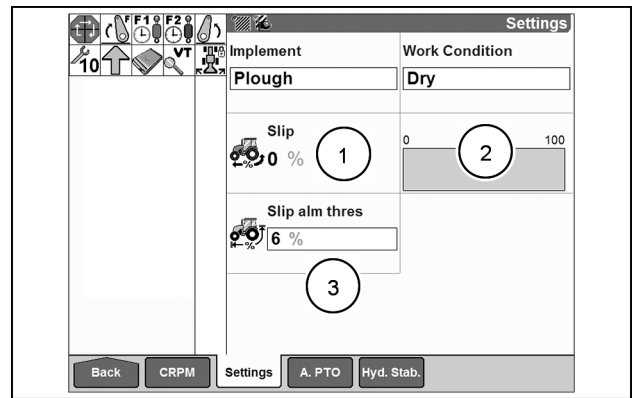
Einstellung des Schlupf-Grenzwerts (mit Monitor)

 Auswahl

 Implement (Anbaugerät). Verwenden Sie das Popup-Fenster, um eine Gerätekategorie zu wählen, zu ändern oder eine neue Kategorie hinzuzufügen.

 Work condition (Arbeitsbedingung). Verwenden Sie das Popup-Fenster, um eine Arbeitsbedingung zu wählen, zu ändern oder eine neue Kategorie hinzuzufügen.

1. Prozentualer Radschlupf, dieser Wert ändert sich mit der Zu- und Abnahme des Radschlupfs.
2. Dasselbe wie unter Punkt (1), aber als Balkendiagramm.
3.  Zugang zum Popup-Fenster zur Einstellung der Radschlupf-Alarmschwelle. Stellen Sie den Wert mit dem Symbol ◀ oder ▶ ein, und drücken Sie dann die Enter-Taste. Der gewählte Wert erscheint im Feld für den Radschlupfalarm.



SVIL15TR02390AA 12

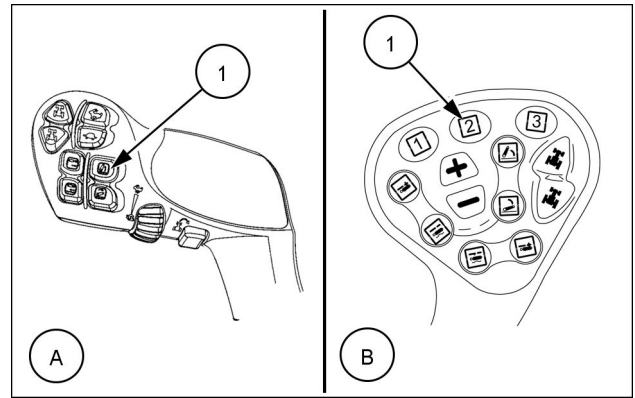
Schwingungstilgungssystem

Bei Transportfahrten mit Anbaugeräten am Dreipunktkraftheber können Nickschwingungen des Anbaugeräts die Lenkfähigkeit des Fahrzeugs bei Transportgeschwindigkeit beeinträchtigen. Nach Einschalten der Schwingungstilgung reagiert die Hydraulik, wenn die Vorderräder auf eine Bodenwelle stoßen und die Traktorfront infolgedessen angehoben wird, mit einer sofortigen Gegenbewegung, wodurch die Nickschwingungen des Anbaugeräts minimiert werden (höhere Laufruhe).

Drücken Sie dann auf den Schnellaushubschalter **(1)**, um das Gerät auf die mit der Hubhöhenbegrenzung eingestellte Höhe auszuheben.

Drücken Sie den Schalter **(1)**, Abbildung 14, auf der Bedienkonsole (ICP) (wenn ein Multicontroller I **(A)** verbaut ist) oder auf der Armlehnen-Bedienkonsole (wenn ein Multicontroller II **(B)** verbaut ist), um die Fahrsteuerungsfunktion zu aktivieren. Eine Leuchte im Schalter leuchtet auf, um die Zuschaltung zu bestätigen.

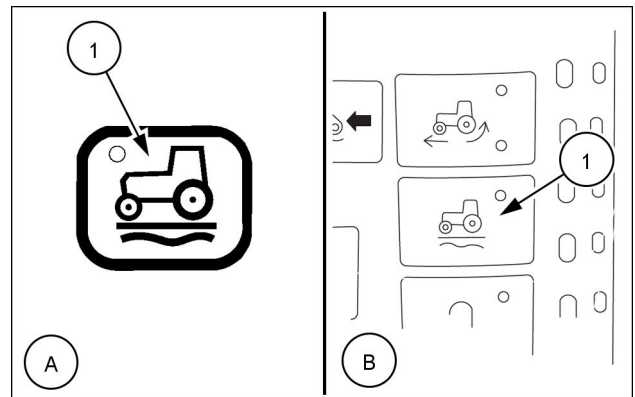
Die Schwingungstilgung ist nur bei Fahrgeschwindigkeiten über **8 km/h (5 mph)** wirksam. Wenn die Fahrgeschwindigkeit des Traktors **8 km/h (5 mph)** überschreitet, wird das Anbaugerät um 4–5 Punkte (entsprechend der Anzeige am Kombiinstrument) abgesenkt, da die Hydraulik die Nickschwingungen des Anbaugeräts durch Gegenbewegungen ausgleicht. Sobald sich die Fahrgeschwindigkeit des Traktors wieder auf unter **8 km/h (5 mph)** verringert, wird das Anbaugerät erneut auf die mit der Hubhöhenbegrenzung gewählte Höhe angehoben und die Schwingungsdämpfung deaktiviert.



MOIL21TR00229AA 13

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II



MOIL21TR00241AA 14

Funktion des Krafthebers

⚠ WARNUNG

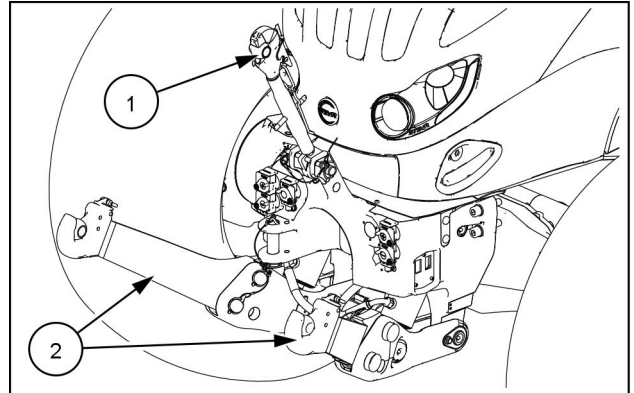
Gefahr bei Zweckentfremdung!

Verwenden Sie immer den hydraulischen Hauptschalter, um das Front-Hubwerk zu deaktivieren. Eine Einstellung der Abfallrate auf 0 % ist nicht für einen Sicherheitsschlossmechanismus vorgesehen. Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1792A

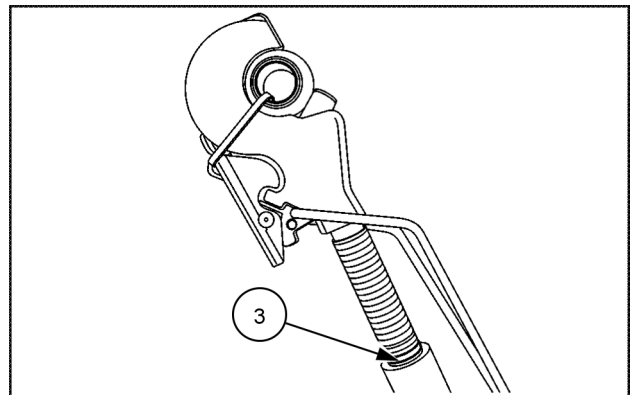
Das optionale Front-Hubwerk besteht aus einem verstellbaren Dreipunkt (1) und zwei klappbaren Unterlenkern (2). Das obere und die unteren Gestänge sind mit offenen Klauenenden für ein rasches An- und Abkuppeln der Anbaugeräte ausgerüstet.

Selbstsichernde Verriegelungen an den Fanghaken garantieren eine formschlüssige Verbindung von Dreipunktkraftheber und Anbaugerät.



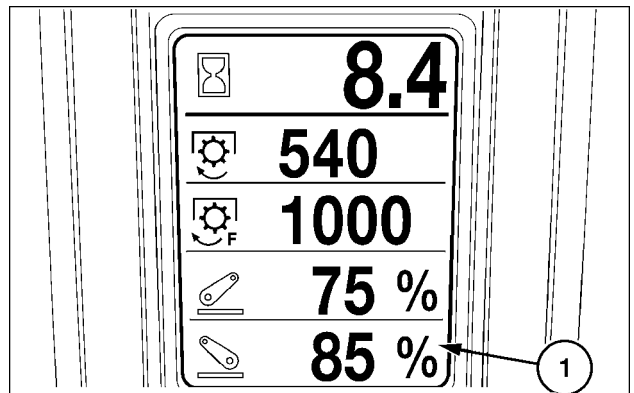
MOIL20TR01715AA 1

HINWEIS: Fahren Sie die Hubstange aus, bis die Kerbe (3) im Gewinde zu sehen ist, um Beschädigungen am Gewinde zu vermeiden.



SVIL14TR00023AC 2

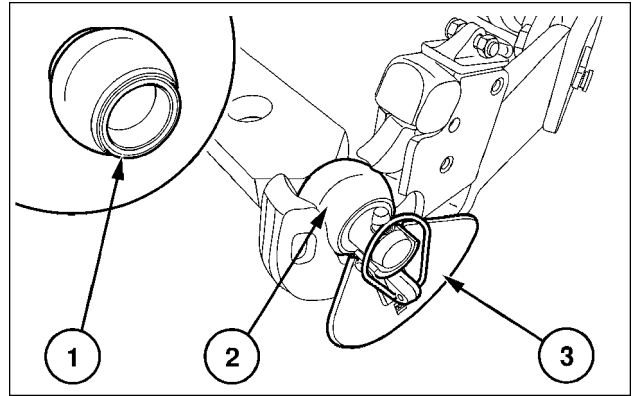
Das Front-Hubwerk kann über ein hinteres Zusatzsteuer-ventil oder ein Zwischenachs-Steuerventil betätigt werden (wenn vorhanden). Die Höhe des Krafthebers (1), Abbildung 3, kann auf dem mittleren Anzeigefeld als Prozentwert (%) von 0 (ganz abgesenkt) bis 100 (voll ausgehoben) angezeigt werden.



BRK5803R 3

Es werden drei Kugeln mitgeliefert, die bei Bedarf am Anbaugerät angebracht werden können. Die Oberlenkerkugel mit seitlichen Dichtlippen **(1)** sollte am oberen Kuppungsbolzen des Anbaugeräts eingesetzt werden.

Die beiden Unterlenkerkugeln **(2)** mit abnehmbaren Fangprofilen **(3)** sollten an den unteren Koppelpunkten des Anbaugeräts angebracht werden.



BRJ5352B 4

Bedienung des Front-Hubwerks

Der Frontkraftheber kann über mechanische Steuergeräte am Heck oder, falls vorhanden, über elektrohydraulische Zwischenachs-Steuergeräte betrieben werden.

Betätigung des Krafthebers mit hinteren mechanischen Zusatzsteuerventilen

Mittels Bedienhebel (1) kann eines der hinteren mechanischen Steuerventile zum Betätigen des Front-Hubwerks verwendet werden.

Per Voreinstellung ist das Steuergerät zum Betätigen des Front-Hubwerks immer Nummer 1.

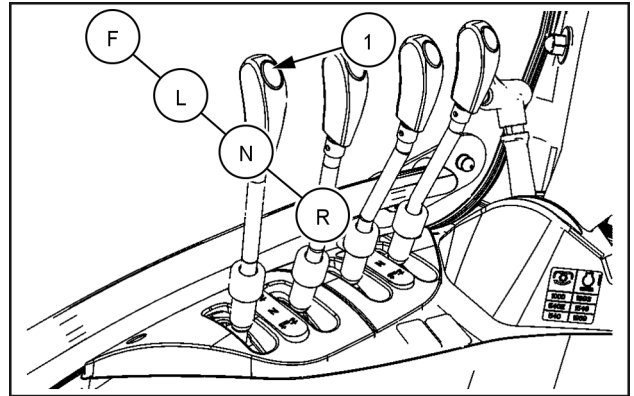
Jeder Hebel des Steuergeräts hat vier Betriebspositionen:

- **(R)** Heben (oder Ausfahren)
Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um den angeschlossenen Zylinder auszufahren und das Anbaugerät anzuheben.
- **(N)** Leerlauf
Drücken Sie den Hebel nach vorn aus der Position **(R)**, um die Neutralstellung zu wählen und den angeschlossenen Zylinder zu deaktivieren.
- **(L)** Senken (oder Einfahren)
Drücken Sie den Hebel über die Neutralstellung hinaus nach vorn, um den Zylinder einzufahren und das Gerät abzusenken.
- **(F)** Schwimmstellung
Drücken Sie den Hebel über die **(L)**-Stellung hinaus nach vorn, um die Schwimmfunktion zu aktivieren. In dieser Stellung kann der Hydraulikzylinder ungehindert aus- und einfahren, sodass Arbeitsgeräte wie z. B. ein Schaber „schwimmend“ der Bodenkontur folgen können.

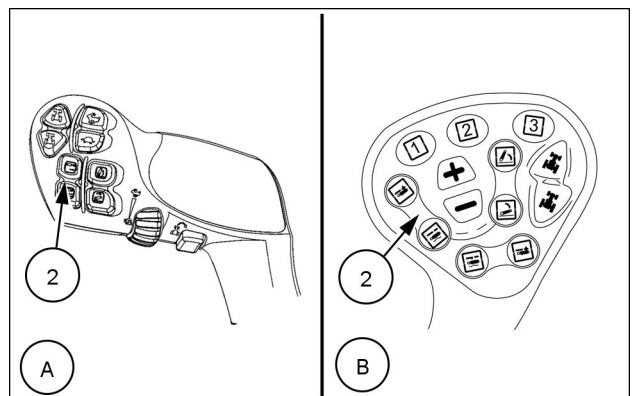
Eine detaillierte Beschreibung zum Betätigen der hinteren mechanischen Zusatzsteuerventile finden Sie bei **Zusatzsteuerventile ventilen (35.204)** in diesem Handbuch.

Betätigung des Krafthebers mit Multifunktionsgriff und elektrohydraulischen Zwischenachs-Steuergeräten

Falls die Maschine gemäß Spezifikation so konfiguriert ist, dass sie das Front-Hubwerk unterstützt, werden die Bedienelemente (2) der elektro-hydraulischen (EHR) Steuerventile am Multifunktionsgriff zum Heben/Senken des Front-Hubwerks verwendet.



SVIL18TR00246AA 5



MOIL21TR00229AA 6

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Betätigung des Krafthebers mit Joystick und elektrohydraulischen Zwischenachs-Steuergeräten

Mit dem Joystick kann der Frontkraftheber mithilfe der elektrohydraulischen Zwischenachs-Steuergeräte gesteuert werden. Das Zusatzsteuergerät Nr. 1 wird zum Steuern des Krafthebers verwendet.

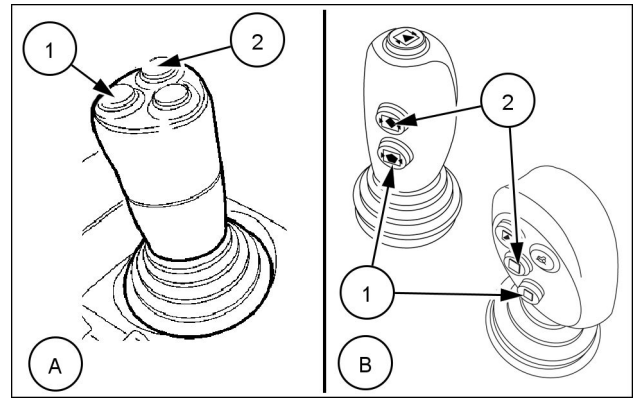
HINWEIS: Bei Traktoren, die mit elektrohydraulischen Steuergeräten am Heck oder im Zwischenachsbereich ausgestattet sind, kann mit dem Joystick nur der vordere Kraftheber über die Zwischenachs-Steuergeräte gesteuert werden.

- Halten Sie den Wahlschalter (1) auf der Konsole gedrückt, um die Steuerung von den Zwischenachs-Steuergeräten auf die hinteren Steuergeräte umzuschalten und umgekehrt. Die Warnleuchten am Wahlschalter (2) und (3) zeigen an, welche Ventile aktiviert sind.
- Wenn ein Multicontroller II verbaut ist, können die Steuergeräte auch durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (4) auf dem Standard-Joystick ausgewählt werden (nicht verfügbar bei erweitertem Joystick mit Proportionalwippe).

HINWEIS: Wenn der Joystick für den Betrieb eines Frontkrafthebers konfiguriert ist, kann der Joystick nicht für die Bedienung von Zusatzventilen am Heck eingesetzt werden.

HINWEIS: Bevor Sie die Joystick-Betätigung von Zwischenachs- auf Hecksteuergeräte oder umgekehrt umschalten, vergewissern Sie sich, dass sich alle Steuergerätehebel, die Bedienelemente auf der Armlehnen-Bedienkonsole und der Joystick in der Neutralstellung befinden.

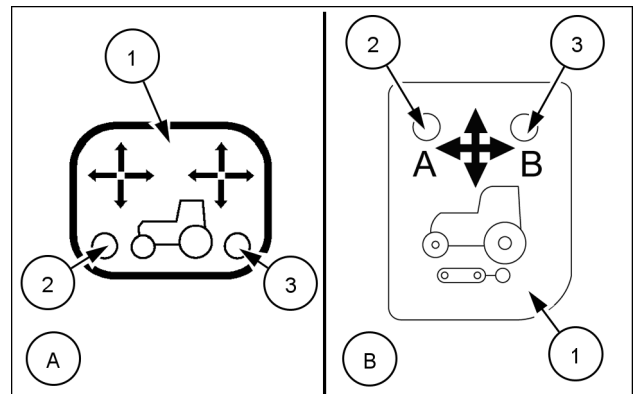
- Der Joystick wird deaktiviert, wenn der Traktor abgeschaltet wird. Zur Reaktivierung seiner Funktion muss sich der Bediener auf dem Fahrersitz befinden und der Motor muss länger als drei Sekunden laufen. Wenn der Joystick deaktiviert ist, blinken die Warnleuchten im Wahlschalter vorn/hinten.



MOIL21TR00242AA 7

Bis: Multicontroller I

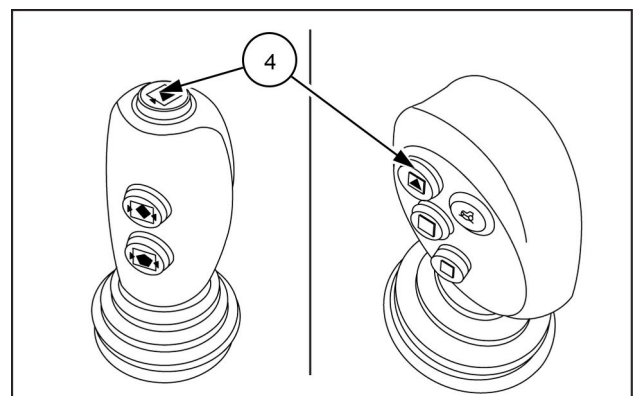
B: Multicontroller II



MOIL21TR00650AA 8

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II



MOIL19TR02348AA 9

Steuerfunktionen mit dem Joystick

- Elektrohydraulisches Zwischenachs-Steuergerät 1:
Bewegen Sie den Joystick nach hinten oder nach vorn, um die Funktionen Anheben, Neutralstellung, Absenken und Schwimmstellung beim Front-Hubwerk auszuführen.
- Elektrohydraulisches Zwischenachs-Steuergerät 2:
Bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts, um durch die vorderen Ölschlüsse (falls eingebaut) Drucköl bereitzustellen.

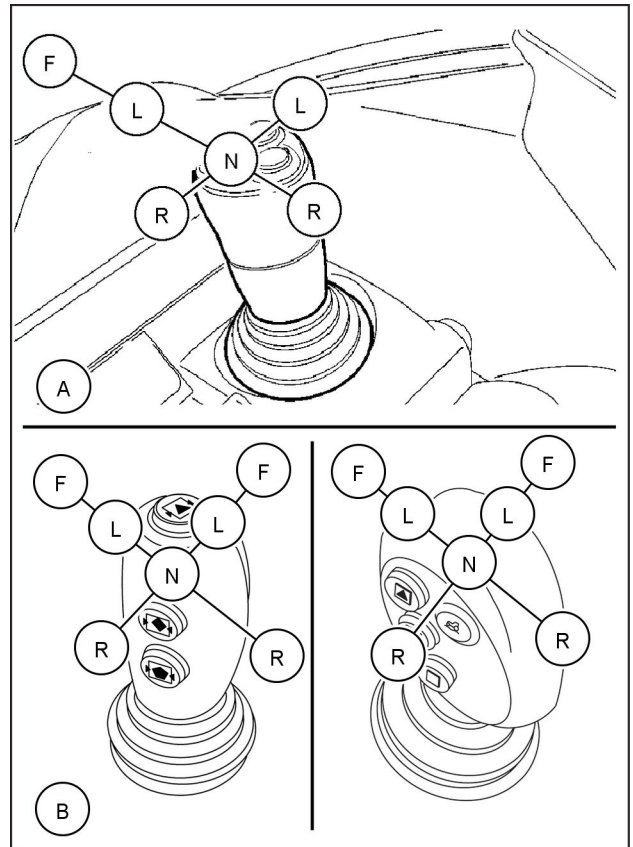
HINWEIS: Der Joystick darf nicht für den Betrieb eines Hydromotors eingesetzt werden.

Verfügbare Frontkraftheberpositionen

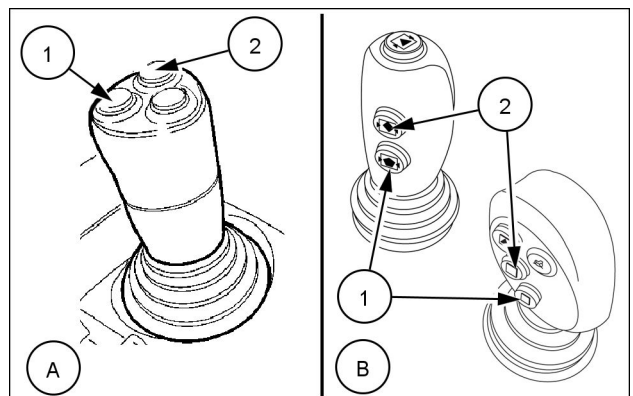
- Bewegen Sie den Joystick nach hinten (**(R)**), um das Anbaugerät anzuheben. Wenn das Front-Hubwerk die mit der Hubhöhenbegrenzung festgelegte Höhe erreicht hat, hält es an.
- Schieben Sie den Joystick nach vorn in die Stellung „Senken“ (**(L)**), um das Anbaugerät mit einer geregelten Senkgeschwindigkeit auf den Boden abzusenken.
- Bewegen Sie den Hebel weiter nach vorne, um die Schwimmstellung (**(F)**) zu wählen. Ein Anschlag (Arretierung) hält den Joystick in dieser Stellung. Die Schwimmstellung kann auch dazu dienen, den Kraftheberzylinder frei aus- oder einzufahren, damit das Anbaugerät der Bodenkontur des Ackers folgen kann.

HINWEIS: Verwenden Sie zum Einfahren (Absenken) eines einfachwirkenden Zylinders immer die Schwimmstellung. Die Senken-Stellung ist nur für doppelt wirkende Zylinder bestimmt.

HINWEIS: Die Schalter (1) und (2), Abbildung 11, können zur Betätigung der an einen am Front-Hubwerk angeschlossenen Werkzeug montierten Umlenkventile verwendet werden, vorausgesetzt, dass diese korrekt verkabelt sind.



MOIL21TR00680BA 10



MOIL21TR00242AA 11

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

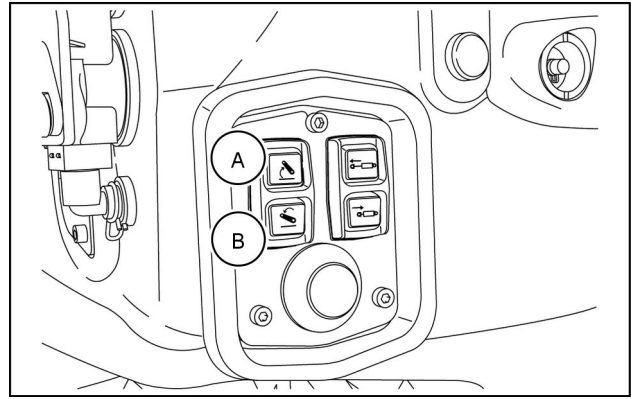
Der Joystick kann ebenfalls seitlich in die Stellungen (**(R)**) und (**(L)**) bewegt werden und liefert dann einen Druckölstrom für Geräte, die an die optionalen vorderen Ölkupplungen angeschlossen sind. Nur wenn ein Multicontroller II verbaut ist, ist die Schwimmstellung (**(F)**) auch seitlich verfügbar. Ein Anschlag (Arretierung) hält den Joystick in dieser Stellung.

Durch diagonales Bewegen des Joysticks können zwei Zylinder gleichzeitig betätigt werden.

Bedienung des Krafthebers mit dem externen Schalter (falls vorhanden)

Der optionale externe Schalter ist mit dem F1-Zwischenachs-Steuergerät verbunden.

- **(A)** Hebefunktion. Drücken Sie den Schalter, um den mit dem entsprechenden Kraftheber verbundenen Zylinder anzuheben oder auszufahren.
- **(B)** Absenken-Funktion. Drücken Sie den Schalter, um den mit dem entsprechenden Kraftheber verbundenen Zylinder abzusenken oder einzufahren.

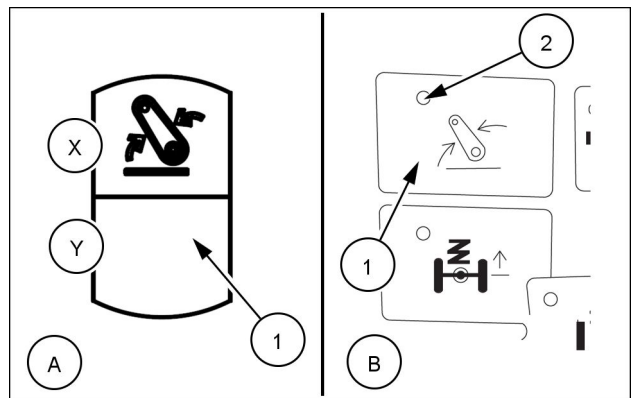


MOIL19TR00340AA 12

Einfach- und doppelt wirkende Betriebsart auswählen

Der Frontkraftheber verfügt über zwei Betriebsarten, die über den entsprechenden Schalter **(1)** ausgewählt werden können, siehe Abbildung 13:

Multicontroller I (A)	Multicontroller II (B)
- Doppelt wirkend (X): Druck wird auf beide Seiten der Zylinder ausgeübt - Einzelner Effekt (Y): Der Druck wird nur auf die Unterseite der Zylinder ausgeübt.	- Doppelte Wirkung: durch Drücken des Schalters leuchtet die LED (2) auf, der Druck wird auf beide Seiten der Zylinder ausgeübt - Einfach wirkend: Durch erneutes Drücken des Schalters erlischt die LED (2) und der Druck wird nur auf die untere Seite der Zylinder ausgeübt



MOIL21TR00651AA 13

Joystick-Funktionsbildschirm

Bei Traktoren mit Monitor kann der Fahrer auf den Joystick-Bildschirm zugreifen, der Details über die Funktionalität des Joysticks enthält.

Zusatzsteuergeräte

Verwenden Sie die Tasten▲▼ zum Blättern durch das Menü, bis „Config“ (Funktion) angezeigt wird.

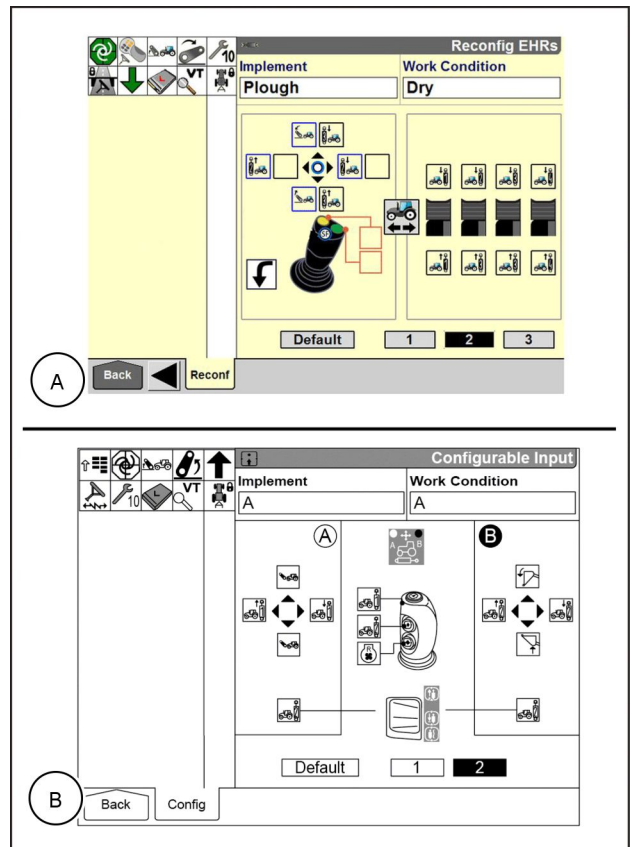
„Config“ (Funktion)

Der Joystickhebel-Funktionsbildschirm kennzeichnet die Anzahl der Steuerventile, die vom Joystickhebel gesteuert werden, und die jeweilige Bewegung, die zur Bedienung der einzelnen Steuerventile erforderlich ist. Die blau umrandeten Steuerventile können durch einfaches Bewegen des Joysticks bedient werden; Bei schwarz umrandeten Steuerventilen muss vor dem Bewegen des Joysticks der Schalter **(1)**-Ziffer **15** gedrückt werden.

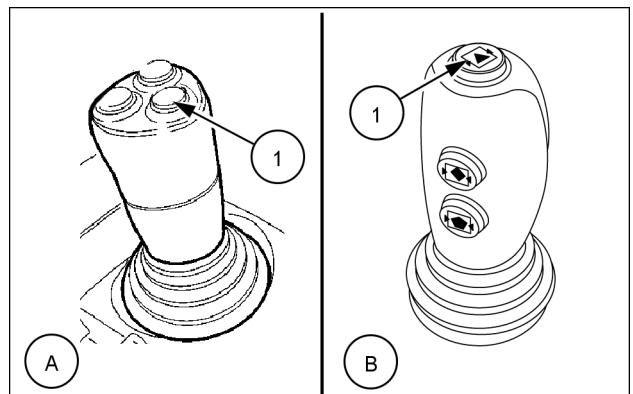
Wenn der Schalter gedrückt wird, wird unten rechts auf dem Bildschirm ein Symbol angezeigt.

Wenn ein Steuergerät betätigt wird, wechselt der weiße Hintergrund zu Orange.

Wenn der Traktor mit einem Front-Hubwerk ausgestattet ist, zeigt der Joystick-Funktionsbildschirm auch das zur Bedienung des Front-Hubwerks verwendete Steuerventil an.



MOIL21TR00681BA 14



MOIL21TR00652AA 15

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Zusatzsteuerventile - Elektrohydraulisch

WARNUNG

Bewegliche Teile!

Benutzen Sie immer den Hydraulikhauptschalter, um die Kraftheber- und Zusatzsteuergerätesteuerung vor der Fahrt zu deaktivieren.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1587A

WARNUNG

Plötzliche Bewegungen der Maschine!

Benutzen Sie immer die Verriegelungsvorrichtungen der Maschine, um unbeabsichtigte Bewegungen der (angebauten oder gezogenen) Maschine oder von Teilen der Maschine zu verhindern, die während der Fahrt oder bei Wartungsarbeiten auftreten können (ausklappen, ausschwenken oder anderes). Lesen und befolgen Sie alle diesbezüglichen Anweisungen in der vom Maschinenhersteller bereitgestellten Anleitung.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1789A

WARNUNG

Unerwartete Bewegung!

Stellen Sie beim Starten des Motors der Maschine VOR dem Betätigen des Schlüsselschalters sicher, dass sich die Zusatzsteuergerätehebel in der richtigen Position befinden. Dies verhindert ein ungewolltes Anlaufen eines verbundenen Anbaugeräts.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0433A

WARNUNG

Austretende Flüssigkeit!

Trennen oder verbinden Sie die Hydraulikschnellkupplung nicht, solange die Kupplung unter Druck steht. Vergewissern Sie sich, dass der Hydraulikdruck im System vollständig abgebaut ist, bevor Sie die Hydraulikschnellkupplung anschließen oder trennen.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0095B

WARNUNG

System steht unter Druck!

Bevor Sie die Kupplungen trennen, müssen Sie

- die montierten Anbaugeräte absenken,
- den Motor abschalten,
- die Steuerhebel nach vorn und zurück bewegen, um den Druck im Hydrauliksystem abzubauen.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0389A

WARNUNG

Unter Druck stehende Flüssigkeit kann durch die Haut dringen und zu schweren Verletzungen führen. Halten Sie Hände und Körper von Lecks an Druckleitungen fern. Verwenden Sie NICHT Ihre Hände, um auf Undichtheiten zu prüfen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Papier. Hat eine Flüssigkeit Ihre Haut durchdrungen, nehmen Sie sofort ärztliche Hilfe in Anspruch.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0158A

WARNUNG

Ungesteuerte Bewegung von Ausrüstung!

Da die Hebel der elektronisch gesteuerten Zusatzsteuergeräteventile in verschiedenen Stellungen einrasten, wird nicht empfohlen, sie für Frontladerarbeiten zu verwenden. Fragen Sie Ihren Vertragshändler.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0428A

HINWEIS: Zwei, drei oder vier elektrohydraulische Hilfssteuerventile, die das gleiche Öl verwenden wie der Hydraulikkreislauf, an den sie angeschlossen sind, können an Ihrem Traktor zur Fernsteuerung von einfach- und doppeltwirkenden Zylindern angebracht werden.

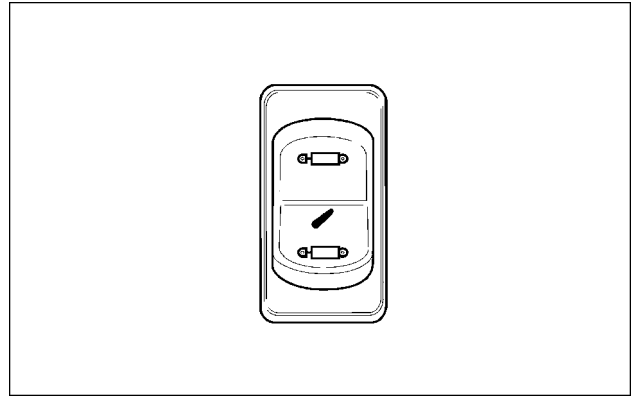
HINWEIS: Siehe Seite **Hydraulikölstand bei Verwendung hydraulischer Zusatzgeräte (21)** für die verfügbaren Ölmengen beim Einschalten von externen hydraulischen Geräten.

HINWEIS: Der Einsatz des Traktors bei niedrigem Ölstand kann zu Schäden an der Hinterachse und den Getriebeteilen führen.

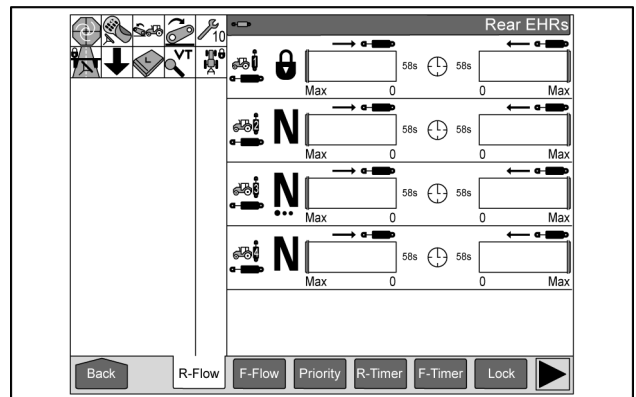
Im Betrieb funktionieren die (EHR) Electronic Hydraulic Remote-Steuerventile ähnlich wie mechanische Steuerventile und bieten die vom Bediener gewählten Anheben-, Neutral-, Absenken- und Schwimmstellungen.

Wenn ein Arbeitsgerät jedoch wiederholte hydraulische Bewegungen erfordert, wie z. B. das Aus- und Einfahren von Hydraulikzylindern, kann der Bediener mit (EHR) Electronic Hydraulic Remote-Steuerventilen ein automatisches Programm für diese Bewegungen erstellen.

Jedes Programm wird durch visuelle Anzeigen auf dem Bildschirm (ICU) Integrated Control Unit und auf dem Display **IntelliView™ IV** (EHR) Electronic Hydraulic Remote (falls vorhanden) unterstützt.



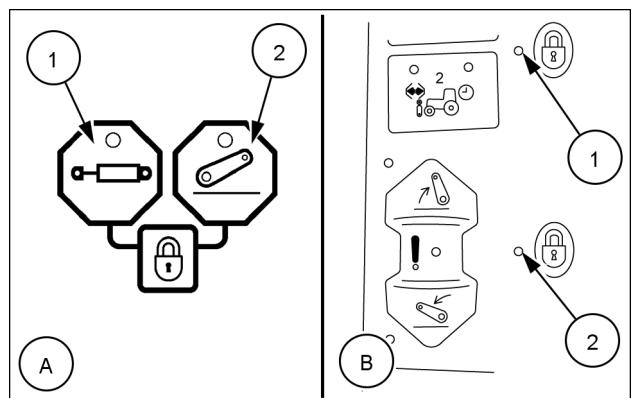
MOIL19TR02358AA 1



MOIL22TR03968AA 2

Wenn der Hauptschalter, Abbildung 1, in der mittleren Stellung (ausgeschaltet) ist, leuchten die Warnleuchten (siehe **Integriertes Bedienfeld (90.151)**):

- zur Bestätigung der Deaktivierung der (EHR) Electronic Hydraulic Remote Steuerventile **(1)**
- um das Ausschalten des Dreipunktkrafthebers **(2)** zu bestätigen.



MOIL21TR00653AA 3

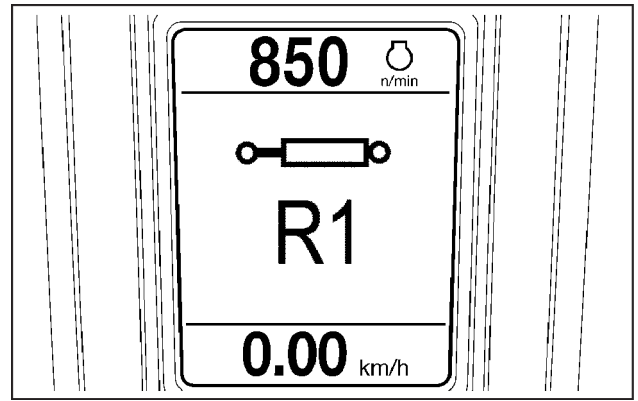
Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Vor dem Start des Traktormotors müssen sämtliche Zusatzsteuergerätehebel, das Daumenrad an der Armlehnen-Bedienkonsole und der Joystick (falls eingebaut) in die Neutralstellung gebracht werden. Wenn ein Bedienelement nicht in Neutralstellung steht, wird das zugehörige Ventil deaktiviert.

Zur Reaktivierung eines deaktivierten Steuerventils,

- stellen Sie sicher, dass der Hauptschlüssel des Hydrauliksystems in die Stellung EIN geschaltet ist
- stellen Sie den Hebel des Zusatzsteuergeräts von Hand in die Neutralstellung.



MOIL22TR03778AA 4

HINWEIS: Befindet sich ein Ventil bei der Inbetriebnahme nicht in Neutral, wird auf dem Display (ICU) Integrated Control Unit ein Symbol und die entsprechende Ventilnummer angezeigt. Wenn mehrere Steuergeräte nicht in Neutralstellung gestellt sind, laufen auf dem Display nacheinander die betreffenden Steuergerätnummern durch.

HINWEIS: Beim Anlassen ist die Funktion des (EHR) Electronic Hydraulic Remote-Steuerventils deaktiviert, bis die Motordrehzahl für etwa 3 s über 500 RPM liegt.

Falls ein Steuergerät nicht mehr funktioniert oder in einer Stellung hängt, wird dieses Steuergerät deaktiviert, bis der Fehler behoben oder dieses Steuergerät elektronisch vom System getrennt wurde. Falls dieser Zustand eintritt, kontaktieren Sie bitte Ihren STEYR-Vertragshändler.

Steuerbetrieb

HINWEIS: die Hebelstellungen werden wahlweise als Anheben, Neutralstellung, Absenken und Schwimmstellung, bzw. als Ausfahren, Neutralstellung, Einfahren und Schwimmstellung bezeichnet. Die Funktionsweise ist in beiden Fällen dieselbe.

Wenn ein Multicontroller I (A) verbaut ist, sind die Bedienelemente durch mehrere farbcodierte Hebel angezeigt. Bei der vollständig abgeschlossenen Konfiguration steuern die Hebel (1), (2), (3) und (4) die vier hinteren oder vorderen (EHR) Electronic Hydraulic Remote Steuerventile (falls vorhanden).

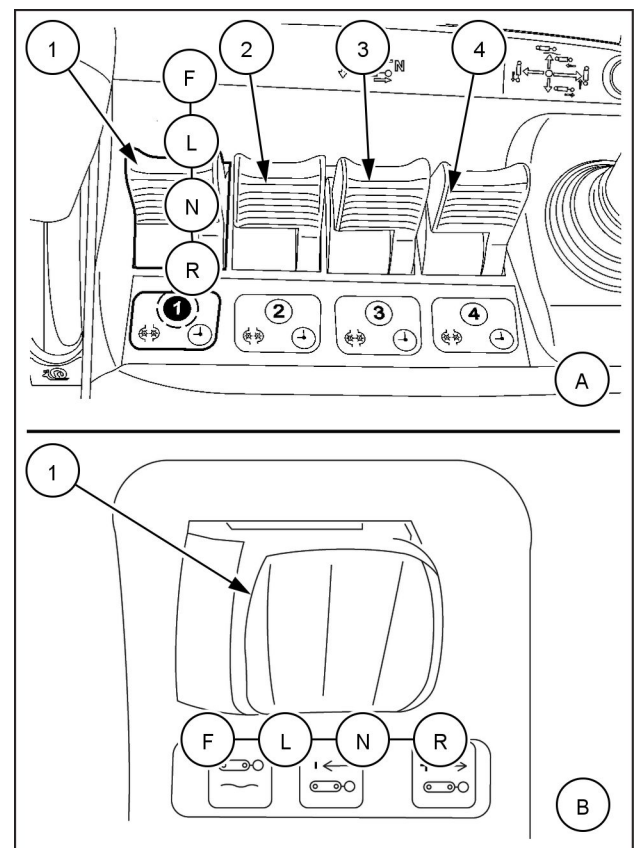
Der Hebel (1) hat vier Stellungen:

- (R)-Hebel zurück, Anbaugerät anheben
- (N) Neutralstellung
- (N) Hebel nach vorn, Anbaugerät absenken
- (F) Hebel ganz nach vorn, Schwimmerfunktion

Wenn ein Multicontroller II (B) verbaut ist, wird die Steuerung (1) durch das Daumenrad auf der Armlehnen-Bedienkonsole angezeigt.

Das Bedienelement (1) hat vier Stellungen:

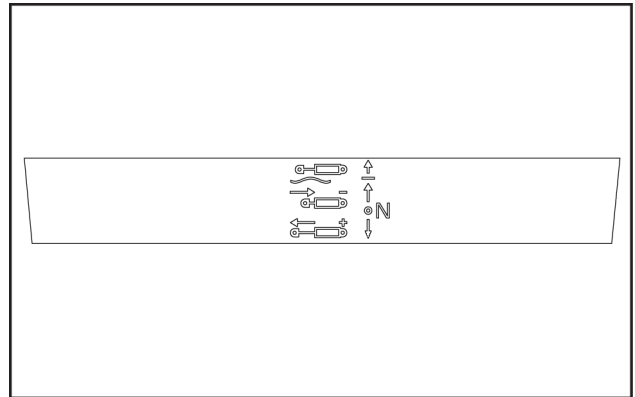
- (R) nach rechts, Anbaugerät anheben
- (N) Neutralstellung
- (L) nach links, Anbaugerät absenken
- (F) voll nach links, Schwimmstellung



MOIL22TR03306BA 5

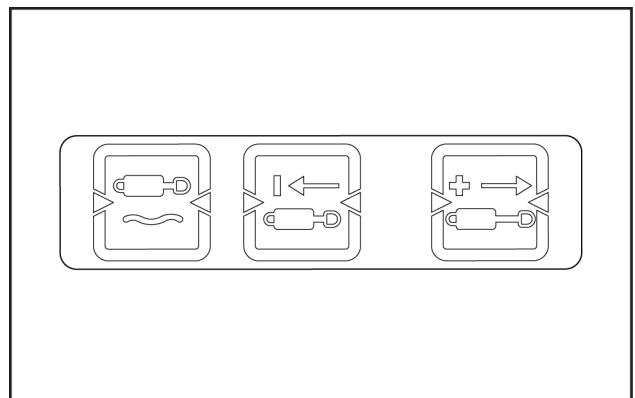
Bei Multicontroller II (**B**) wird die Stopp-Position in der Flotationsfunktion verwendet: Für zeitgesteuerte Funktionen der hydraulischen Steuerventile muss das Steuergerät (**1**) in die Position "Anheben" (**R**) oder "Absenken" (**L**) gebracht werden.

Wenn ein Multicontroller I eingebaut ist, zeigt das Schild in Abbildung 6 (in der Nähe des Steuerhebels) dem Bediener die für jeden Hebel verfügbaren Betriebspositionen an.



MOIL22TR03777AA 6

Wenn ein Multicontroller II eingebaut ist, zeigt das Schild in Abbildung 7 (in der Nähe der Steuerung) dem Bediener die verfügbaren Betriebspositionen für diesen an.



MOIL22TR03779AA 7

HINWEIS: Die Schwimmstellung wird auch zum Einfahren eines einfachwirkenden Zylinders verwendet und entspricht der AUS-Stellung von Hydraulikmotoren im Betrieb.

- Bringen Sie das Bedienelement (**1**) aus der Neutralstellung (**N**) in die Hubstellung (**R**).
- Bringen Sie das Bedienelement (**1**) aus der Neutralstellung in die Senkstellung (**L**).
- Bringen Sie das Bedienelement (**1**) in die Stellung (**F**), um den Schwimmmodus zu aktivieren. im Schwimmstellungsmodus kann der Hydraulikzylinder ungehindert aus- und einfahren, sodass Arbeitsgeräte (wie z. B. ein Planierschild) in die Schwimmstellung gebracht werden oder der Bodenkontur folgen können.

HINWEIS: Wenn die Zylinder im manuellen Modus ferngesteuert betätigt werden, achten Sie darauf, das Bedienelement (**1**) nicht in der Ausfahren- oder Einfahren-Stellung zu halten. Wenn ein Multicontroller I verbaut ist, muss der Steuerhebel von Hand in die Neutralstellung zurückgestellt werden, wenn der Zylinder das Ende seines Hubs erreicht hat.

Die Nichteinhaltung dieser Vorgehensweise kann ein Überhitzen des Hydrauliköls und dadurch evtl. den Ausfall von Komponenten der Hydraulik oder des Antriebsstrangs bewirken.

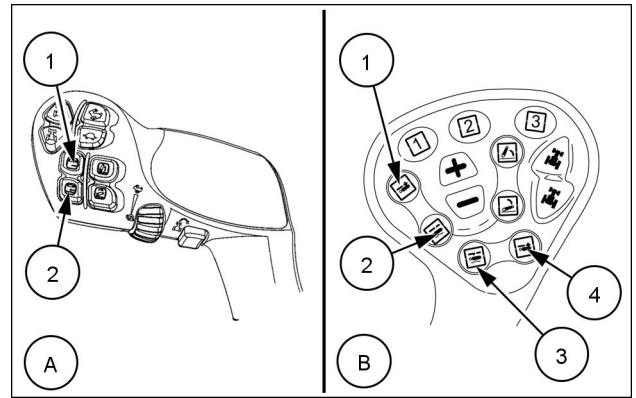
HINWEIS: Verwenden Sie auf keinen Fall die Neutralstellung, um den in der Aus- oder Einfahr-Stellung betriebenen Hydromotor anzuhalten. Ein plötzliches hydraulisches Sperren des Systems kann erhebliche Schäden am Motor verursachen. Wenn Sie mit Hydraulikmotoren arbeiten, müssen Sie IMMER den Motormodus verwenden; siehe die Seite **Anlegen von Zeitgeberprogrammen (35.204)** und Folgendes.

Funktionsweise des Multifunktionsgriffes

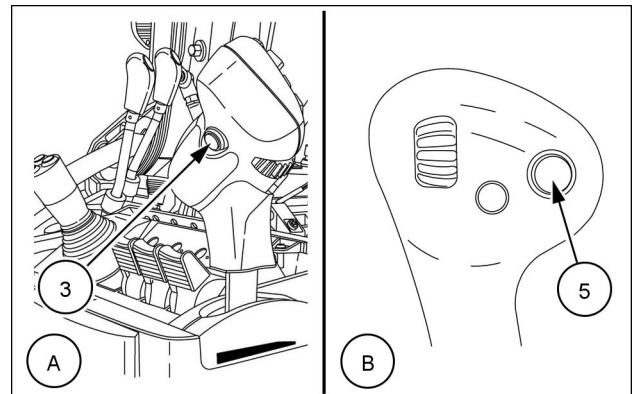
Der Multifunktionsgriff verfügt über vier Schalter, mit denen das elektrohydraulische Steuerventil des Zusatzsteuergeräts betätigt wird.

Diese Schalter bieten die Funktionen Ausfahren, Einfahren und Schwimmstellung.

Multicontroller I (A)	Multicontroller II (B)
- drücken Sie den Schalter (1), um einen Hydraulikzylinder auszufahren, - Drücken Sie den Schalter (2), um einen Zylinder einzufahren. - Halten Sie zum Einschalten der Schwimmstellung den Funktionsschalter (3) an der Rückseite des Fahrhebels gedrückt und drücken dann kurz auf den Einfahren-Schalter. Dadurch wird das Steuergerät in die Schwimmstellung geschaltet.	- Drücken Sie die Schalter (1) und (4), um einen Hydraulikzylinder auszufahren - Drücken Sie die Schalter (3) und (2), um einen Zylinder einzufahren. - Zur Einschaltung der Schwimmfunktion halten Sie den Funktionsschalter (5) an der Rückseite des Multifunktionshebels gedrückt und drücken dann kurz auf den Einfahren-Schalter. Dadurch wird das Steuergerät in die Schwimmstellung geschaltet.



MOIL21TR00229AA 8



MOIL21TR00232AA 9

Um die Schwimmerfunktion zu deaktivieren, drücken Sie zweimal auf den Schalter zum Ein- oder Ausfahren; Auf diese Weise schaltet das Hilfshydraulik-Steuerventil in die Neutralstellung **(N)**.

Zum Reaktivieren des Ausfahren- oder Einfahren-Modus drücken Sie den Ausfahren- oder Einfahren-Schalter zweimal. Halten Sie den Schalter beim zweiten Drücken gedrückt, bis das Schwimmstellung-Symbol auf dem Display erlischt. Lassen Sie den Schalter los, damit das Steuergerät vom Öl durchströmt wird.

Diese Schalter können auch verwendet werden, um den Timermodus für das Steuerventil 1 zu aktivieren.

Die Aktivierung des Timermodus für das Steuerventil 1 wird in Abschnitt 3 im Werkstatthandbuch beschrieben. Drücken Sie den Aus- oder Einfahrschalter, um die Zeitsteuerung zu starten oder zu stoppen.

Funktion des elektronischen Joystickhebels (falls eingebaut)

Der optionale elektronische Joystick (**1**) kann zur Bedienung von Zwischenachssteuergeräten oder hinten montierten (EHR) Electronic Hydraulic Remote Steuerventilen verwendet werden.

Wenn der Joystick zur Bedienung der hinteren Steuerventile verwendet wird, wird die Bedienung der Zwischenachs-Steuergeräte auf die (EHR) Electronic Hydraulic Remote Steuerventilhebel übertragen.

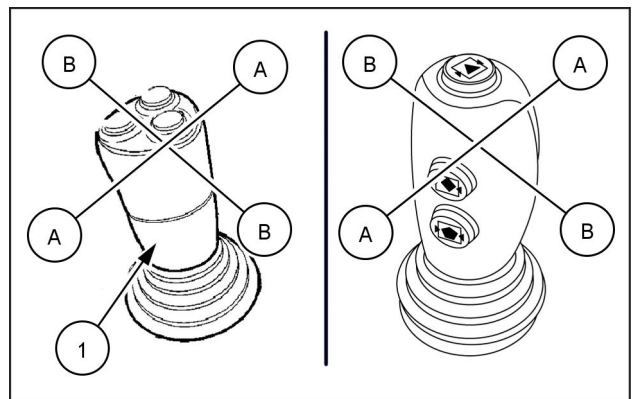
Bei Traktoren, die mit Zwischenachs-Steuergeräten oder hinten montierten (EHR) Electronic Hydraulic Remote Steuerventilen ausgestattet sind, ermöglicht der Schalter auf dem integrierten Bedienfeld die Joystick-Steuerung entweder der Zwischenachs-Steuergeräte oder der hinten montierten Ventile.

Aufgrund der unterschiedlichen Konfigurationen kann der elektronische Joystick für jeden Joystick folgende Paarungen aufweisen:

- **(B)** Vertikalachse/ **(A)** Horizontalachse
- F mittig montierten Steuerventile / R hintere elektrohydraulische Steuerventile.

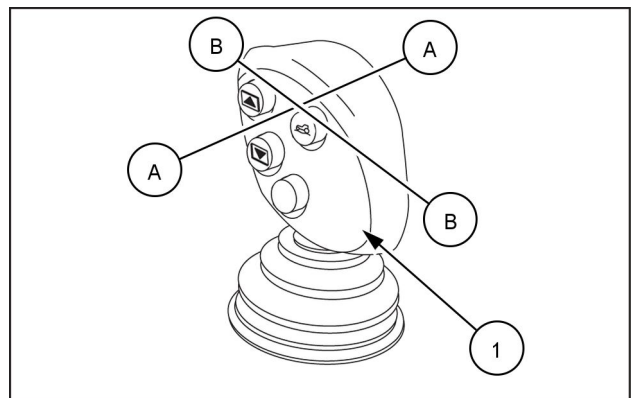
HINWEIS: Die folgenden Beschreibungen der Joystick-Bedienungsabläufe gelten für Traktoren, die nicht werkseitig mit einem Frontlader-Montagesatz ausgerüstet sind. Sie finden weitere Informationen zu den Frontladerfunktionen im Frontlader-Betriebshandbuch auf Seite **Joystick-Bedienung bei einem Frontlader (90.151)**.

Konfiguration	Steuerventilblock	
	B	A
Ohne Frontlader	F1/R1	F2/R2
Mit Frontlader	F1	F2
Mit Frontlader und Frontkraftheber	F2	F3



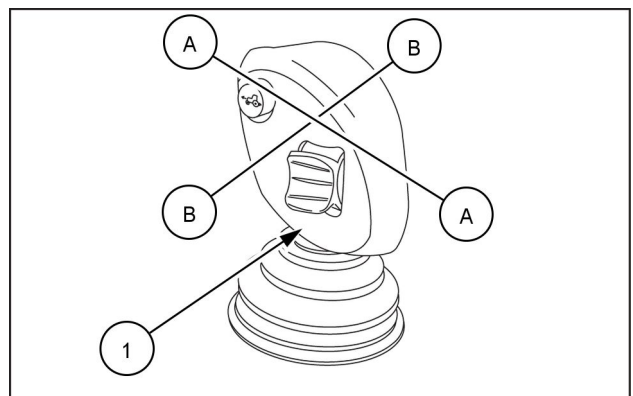
MOIL21TR02790AA 10

Konfiguration	Steuerventilblock			
	B	A	B + diver-ter CAN	A + diver-ter CAN
Ohne Frontlader	F1/R1	F2/R2	F3	-
Mit Frontlader	F1	F2	-	F3
Mit Frontlader und Frontkraftheber	F2	F3	F1	-



MOIL21TR02565AA 11

Konfiguration	Steuerventilblock		
	B	A	Dau-menrad
Ohne Frontlader	F1/R1	F2/R2	F3
Mit Frontlader	F1	F2	F3
Mit Frontlader und Frontkraftheber	F2	F3	F1



MOIL19TR02377AA 12

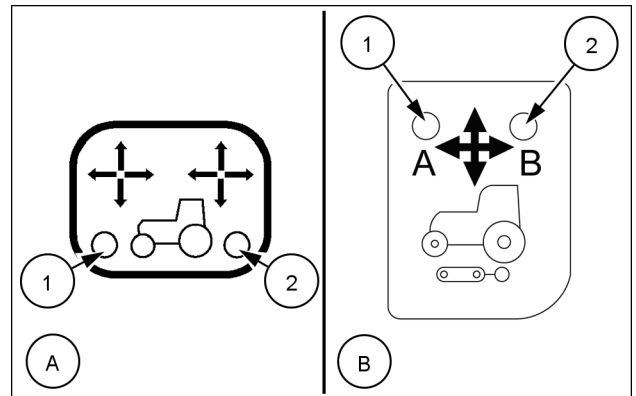
Die Warnleuchten **(1)** und **(2)** auf dem Schalter der Bedienkonsole, (wenn ein Multicontroller I **(A)** verbaut ist) bzw. auf der Armlehnen-Bedienkonsole (wenn ein Multicontroller II **(B)** gemäß Abbildung 13 verbaut ist) zeigen an, welche Steuergeräte mit dem Joystick gesteuert werden.

HINWEIS: Bei Traktoren mit Zwischenachs-Steuergeräten (EHR) Electronic Hydraulic Remote und mechanischen hinteren Ventilen hat das Drücken des Schalters **(1)** keine Wirkung und die Leuchte **(2)** leuchtet weiter.

Beim Einschalten des Startschalters leuchtet unter der Annahme, dass der Joystick auf die Betätigung der Zwischenachs-Steuergeräte eingestellt ist, die Kontrollleuchte **(1)**.

Um die Joystick-Bedienung von den mittig montieren auf die hinteren EHR-Ventile umzuschalten:

- halten Sie den Schalter **2** solange gedrückt, bis die Kontrollleuchte **(1)** erlischt und die Kontrollleuchte **(2)** zu blinken beginnt
- lassen Sie den Schalter los und die Leuchte **(2)** hört auf zu blinken und leuchtet weiter. Die Betätigung ist hiernach auf die hinteren Steuergeräte verlegt.

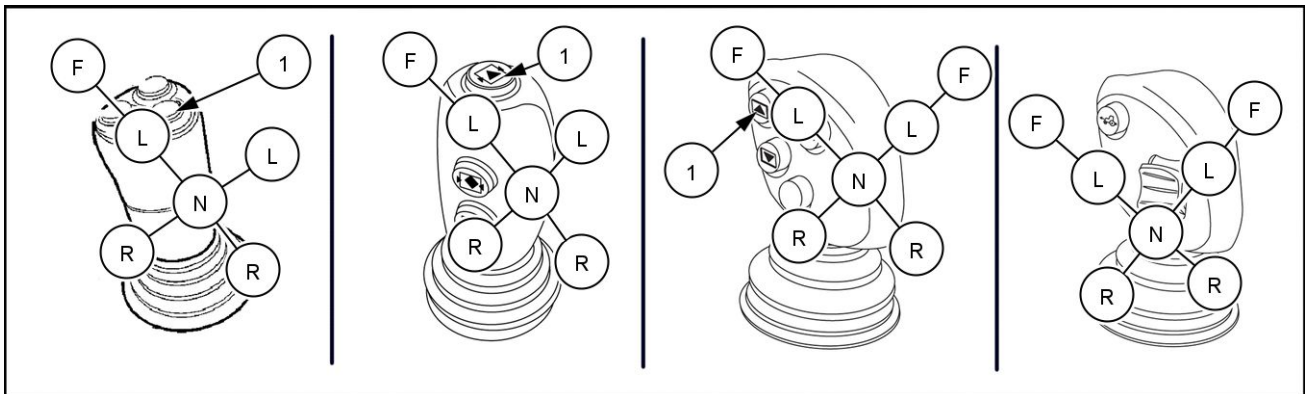


MOIL21TR00650AA 13

Vergewissern Sie sich, dass sich alle Zusatzsteuergeräte in Neutral befinden, bevor Sie die Joystick-Steuerung zwischen (EHR) Electronic Hydraulic Remote-Steuerventilen übertragen. Alle Ventile, die sich nicht in Neutral befinden, werden deaktiviert und auf dem Display (EHR) Electronic Hydraulic Remote werden die Nummer und "R" (hinten) oder "FR" (vorn) angezeigt. Bei dem Versuch einer Joystick-Übertragung, und wenn eines der Zielventile nicht in Neutralstellung ist, blinkt die Kontrollleuchte, bis das deaktivierte (EHR) Electronic Hydraulic Remote Steuerventil wieder aktiviert ist.

Reaktivierung eines Steuerventils:

- verwenden Sie die soeben zugewiesene Hilfssteuerung (EHR) Electronic Hydraulic Remote und bringen Sie sie aus der Neutralstellung in die Stellung "Anheben" oder "Absenken"
- bewegen Sie es in die Neutralstellung.



MOIL21TR02874EA 14

Beim Ausschalten der Taste wird die aktuelle Joystick-Einstellung (Steuerung der Zwischenachs-Steuergeräte oder hinteren Steuerventile) im Speicher der (EHR) Electronic Hydraulic Remote-Steuerventile gespeichert und beim Einschalten der Taste wieder aktiviert.

Wenn der Traktor nicht mit Zwischenachs-Steuergeräten ausgestattet ist, wird der Schalter in Abbildung 13 verwendet, um die Steuerung über den Hebel/das Daumenrad oder über den Joystick nur für die hinteren (EHR) Electronic Hydraulic Remote Steuerventile zu wählen. Wenn die Warnanzeigen im Schalter ausgeschaltet sind, erfolgt die Bedienung der Steuerventile über das Daumenrad in der Armlehenschalttafel; wenn die Leuchte **(2)** leuchtet, erfolgt die Bedienung über den Joystick.

Der Joystick betätigt zwei Achsen, vorwärts/rückwärts und rechts/links:

- durch Drücken des Joysticks nach vorn/nach hinten werden die Funktionen "Anheben", "Neutral", "Absenken" und "Schwimmstellung" am Steuerventil 1 aktiviert
- durch seitliches Bewegen des Joysticks werden die Funktionen "Anheben", "Neutral" und "Absenken" am Steuerventil 2 aktiviert
- Bewegen Sie den Joystick nach hinten oder links **(R)**, um einen Hydraulikzylinder auszufahren.
- durch Drücken des Joysticks nach vorn oder rechts **(L)** wird der Zylinder eingefahren. Wenn Sie den Joystick noch weiter nach vorn drücken, wird die Schwimmstellung **(F)** aktiviert, in welcher der Zylinder ungehindert aus- und einfahren kann

Es können zwei Verbraucher gleichzeitig betätigt werden, indem man den Joystick diagonal bewegt.

Wenn zusätzliche Hydraulikfunktionen erforderlich sind, können durch Drücken und Halten des Schalters **(1)** in Abbildung 14 optionale Funktionen aktiviert werden.

Erstes Zusatzsteuerventil:

- Bewegen Sie den Joystick nach vorn oder hinten für die Funktionen Heben, Neutralstellung, Senken und Schwimmstellung.

Zweites Zusatzsteuerventil:

- Bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts für die Funktionen Heben, Neutralstellung, Senken und Schwimmstellung.

HINWEIS: Verwenden Sie immer die Schwimmstellung zum Absenken eines einfachwirkenden Zylinders. Die Senken-Stellung ist nur für doppelt wirkende Zylinder bestimmt.

HINWEIS: Beim Ausschalten des Startschalters wird die Funktion des Joysticks deaktiviert. Zur Aktivierung des Kreuzschalthebels muss sich der Fahrer auf dem Fahrersitz befinden, und der Motor muss länger als 3 s laufen.

Joystick-Funktionsbildschirm (mit Monitor)

☞ Zusatzsteuergeräte

Verwenden Sie die Symbole▲▼ zum Blättern durch das Menü, bis „Config“ angezeigt wird.

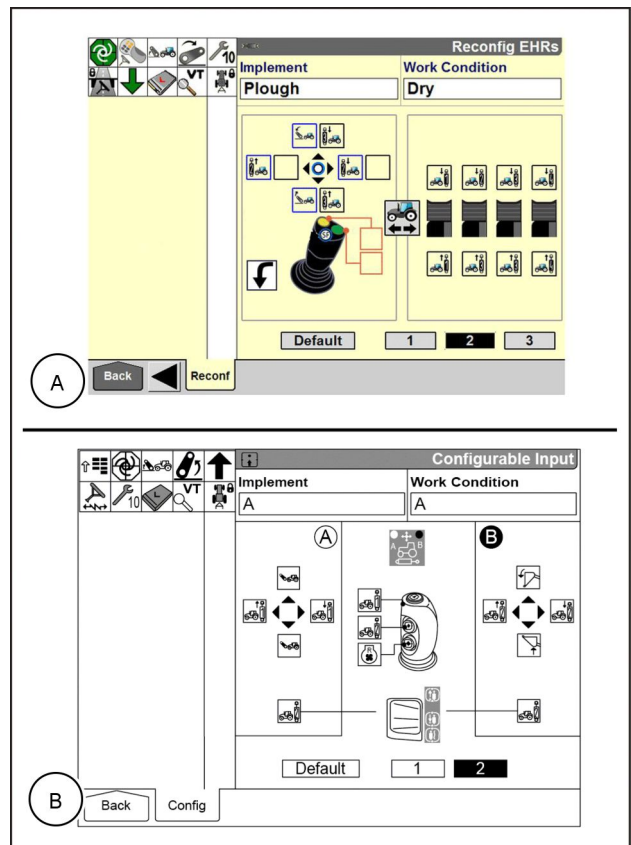
☞ „Config“

Der Joystickhebel-Funktionsbildschirm kennzeichnet die Anzahl der Steuerventile, die vom Joystickhebel gesteuert werden, und die jeweilige Bewegung, die zur Bedienung der einzelnen Steuerventile erforderlich ist.

Wenn ein Steuergerät betätigt wird, wechselt der weiße Hintergrund zu Orange.

Wenn die Joystick-Bedienung zwischen Heck- und Zwischenachs-Steuergeräten übertragen wird, ändert sich die Steuerventilidentifikation von R1, R2 auf F1, F2. Diese Funktion ist bei mechanisch betätigten Zusatzsteuergeräten nicht verfügbar.

Wenn der Traktor mit einem Front-Hubwerk ausgestattet ist, zeigt der Joystick-Funktionsbildschirm auch das zur Bedienung des Front-Hubwerks verwendete Steuerventil an.

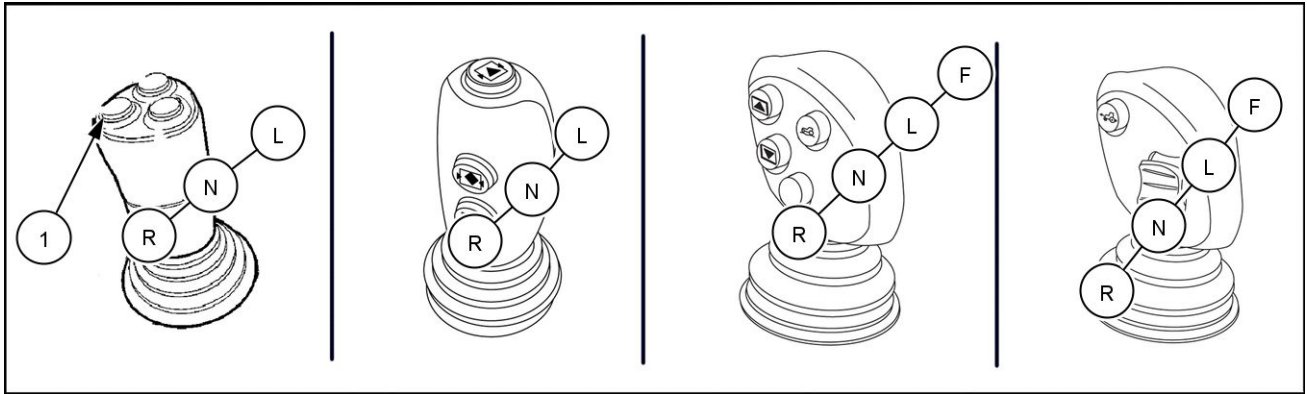


MOIL21TR00681BA 15

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Schwimmstellung des Joysticks



MOIL21TR02874EA 16

Wenn der Hydraulikdruck von den hinteren Steuerventilen abgelassen werden muss oder bevor eine flexible Leitung vom Traktor getrennt wird, kann das folgende Verfahren bei eingeschaltetem Motor angewendet werden:

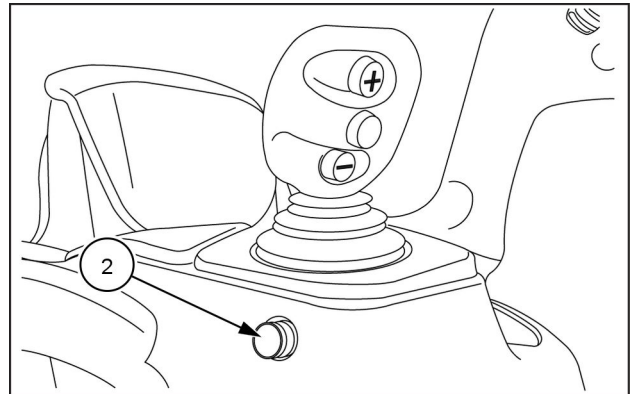
Multicontroller I (A)	Multicontroller II (B)
- Für das auf der vertikalen Achse gesteuerte Steuerventil bewegen Sie den Joystick nach vorn in die Schwimmstellung und schalten Sie dann den Motor aus (Steuerventil 1). Stellen Sie den Motor ab. - Für das auf der horizontalen Achse gesteuerte Steuerventil drücken Sie den Schalter (2) in Abbildung 16 und drücken Sie den Joystick nach vorn in die Schwimmstellung. Stellen Sie den Motor ab. - Um den Schwimmstellungsmodus zu beenden, bewegen Sie den Joystick entweder in die Heben- oder Senken-Stellung und anschließend zurück in die Neutralstellung.	- Für das auf der vertikalen Achse gesteuerte Steuerventil bewegen Sie den Joystick nach vorn in die Schwimmstellung und schalten Sie dann den Motor aus. - Für das auf der horizontalen Achse gesteuerte Steuerventil drücken Sie den Schalter und bewegen Sie den Joystick nach rechts in die Schwimmstellung. Stellen Sie den Motor ab. - Wenn die Maschine mit einem Frontlader ausgestattet ist, muss zum Ablassen des Hydraulikdrucks von den hinteren Steuerventilen der Schalter (1) in Abbildung 17 neben dem Joystick gedrückt und der Joystick in die Schwimmstellung gebracht werden.

⚠️ WARNUNG

Quetschgefahr!

Stellen Sie sicher, dass keine Personen durch sich bewegende Ausrüstung verletzt werden, wenn der Druck in der Anlage abgebaut wird. Stellen Sie vor dem Trennen von Zylindern oder Ausrüstung sicher, dass die Ausrüstung bzw. das Anbaugerät sicher unterbaut ist. Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0424A



MOIL19TR02353AA 17

Um den Schwimmstellungsmodus zu beenden, bewegen Sie den Joystick entweder in die Heben- oder Senken-Stellung und anschließend zurück in die Neutralstellung.

Joystick-Bedienung bei einem Frontlader

⚠ WARNUNG

Bewegliche Teile!

Benutzen Sie immer den Hydraulikhauptschalter, um die Kraftheber- und Zusatzsteuergerätesteuerung vor der Fahrt zu deaktivieren.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1587A

⚠ WARNUNG

Plötzliche Bewegungen der Maschine!

Benutzen Sie immer die Verriegelungsvorrichtungen der Maschine, um unbeabsichtigte Bewegungen der (angebauten oder gezogenen) Maschine oder von Teilen der Maschine zu verhindern, die während der Fahrt oder bei Wartungsarbeiten auftreten können (ausklappen, ausschwenken oder anderes). Lesen und befolgen Sie alle diesbezüglichen Anweisungen in der vom Maschinenhersteller bereitgestellten Anleitung.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1789A

⚠ WARNUNG

Quetschgefahr!

Senken Sie vor dem Verlassen der Kabine alle Komponenten oder Anbaugeräte ab.

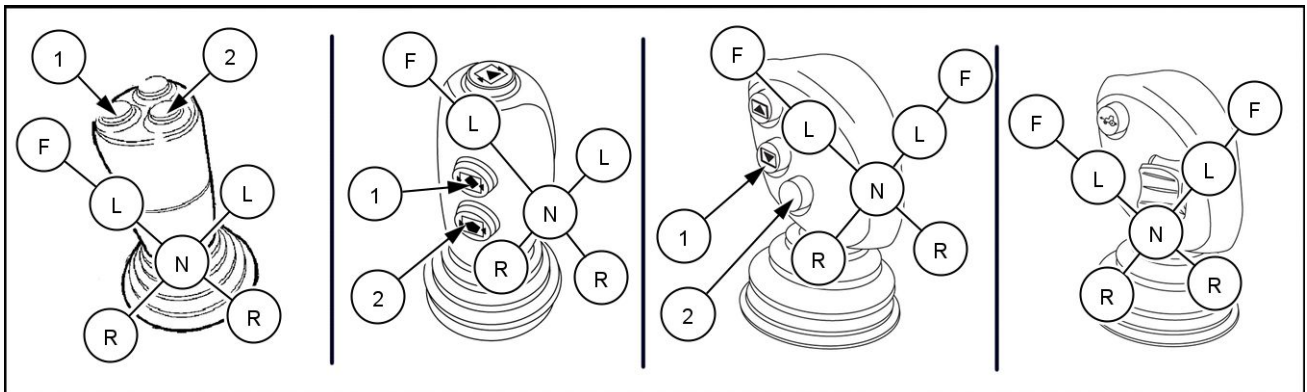
Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W0419A

Ist werkseitig ein Frontlader eingebaut, erfolgt die Steuerung der elektronischen Zusatzsteuergeräte (EHRs) mithilfe eines elektronischen Kreuzschalthebels, über den der Lader und die Anbaugeräte bedient werden. Mit dem Kreuzschalthebel können bis zu drei Zusatzsteuergeräte gleichzeitig bedient werden.

HINWEIS: Ist der Traktor mit einem Frontlader und Heck-EHRs ausgestattet, kann der Joystick nur zum Steuern der Zwischenachs-Steuergeräte eingesetzt werden, die Heck-EHRs können nicht über den Joystick bedient werden.

Joystick für 2 Zusatzsteuergeräte



MOIL21TR02874EA 1

Erstes Zusatzsteuerventil:

- Drücken Sie den Joystick nach vorn in Position **(L)** oder nach hinten in Position **(R)**, um den Laderausleger anzuheben bzw. abzusenken
- Schieben Sie den Joystick nach vorn in die **(L)**-Stellung, um den Laderausleger mit einer kontrollierten Absenkgeschwindigkeit auf den Boden abzusenken
- Durch Drücken des Joysticks ganz nach vorn in die "Schwimmstellung" **(F)** wird der Laderausleger durch sein Eigengewicht schnell abgesenkt. Wird die Schwimmstellung aktiviert, wenn sich der Ausleger in der vollständig abgesenkten Position befindet, folgt die Schaufel bzw. das Anbaugerät den Bodenkonturen.

Zweites Zusatzsteuerventil:

-
- Durch Bewegen des Joysticks nach links in die Stellung **(R)** wird der Löffel nach hinten gekippt, durch Bewegen des Joysticks nach rechts in die Stellung **(L)** wird der Löffel ausgeleert.

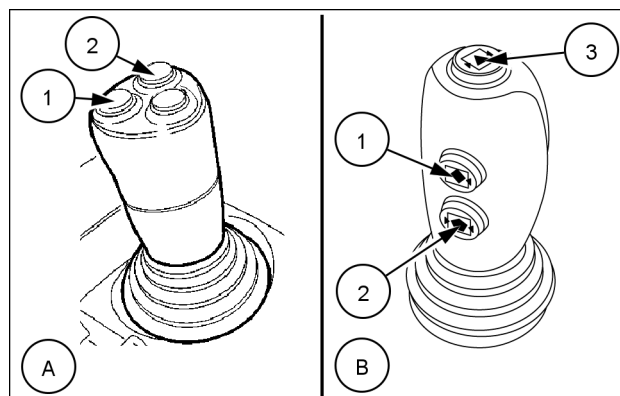
HINWEIS: *Durch diagonales Bewegen des Kreuzschalthebels können der Laderausleger und Schaufelaktionen gleichzeitig betätigt bzw. ausgeführt werden.*

Falls zusätzliche Hydrauliksteuerkreise erforderlich sind, kann der Kreuzschalthebel optionale Zusatzfunktionen bieten, die durch anhaltendes Drücken der Schalter **(1)** und **(2)** am Kreuzschalthebel aktiviert werden.

Schalterfunktion

Standard-Joystick

Schalter- nummer	Funktion
1	Betätigt Hydrauliksteuerkreis über Relais und Zusatzsteuergerät (A) und (B)
2	Betätigt Hydrauliksteuerkreis über Relais und zweites Zusatzsteuergerät (A) und (B)
3.	Umschalten vom hinteren auf das vordere Zusatzsteuergerät (B)



MOIL21TR00652AA 2

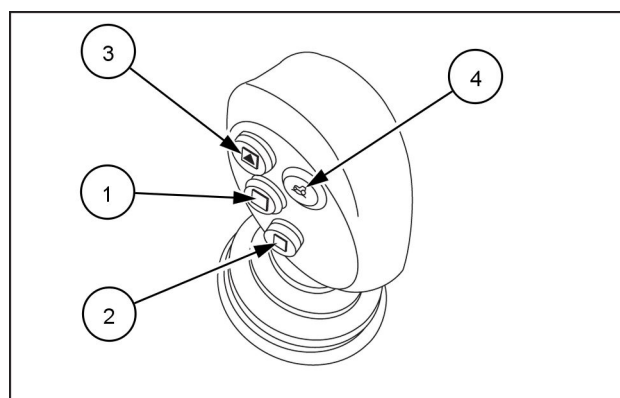
Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Erweiterter Joystick

Schalter- nummer	Funktion
1	* Betätigt Hydrauliksteuerkreis über Relais und zusätzliches Steuerventil
2	* Betätigt Hydrauliksteuerkreis über Relais und zweites zusätzliches Steuerventil
3	Umschalten vom hinteren auf das vordere Zusatzsteuergerät
Zylinder 4	Fahrtrichtungwechsel

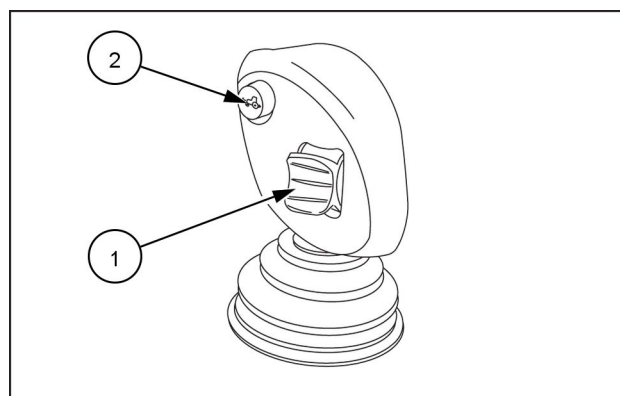
*Gilt nur für Traktoren, die mit einem werkseitig eingebauten Frontlader oder Verteilerventil am Anbaugerät ausgestattet sind.



MOIL19TR02366AA 3

Erweiterter Joystick mit Proportionalschalter

Schalter- nummer	Funktion
1	Bedienung des Hydraulik-Steuerventils
2	Fahrtrichtungwechsel



MOIL19TR02377AA 4

Joystick für 3 Zusatzsteuergeräte

Zusatzsteuergerät 1:

Bewegen Sie den Joystick nach vorn in die Stellung (L) oder nach hinten in die Stellung (R), um den Laderausleger anzuheben bzw. abzusenken.

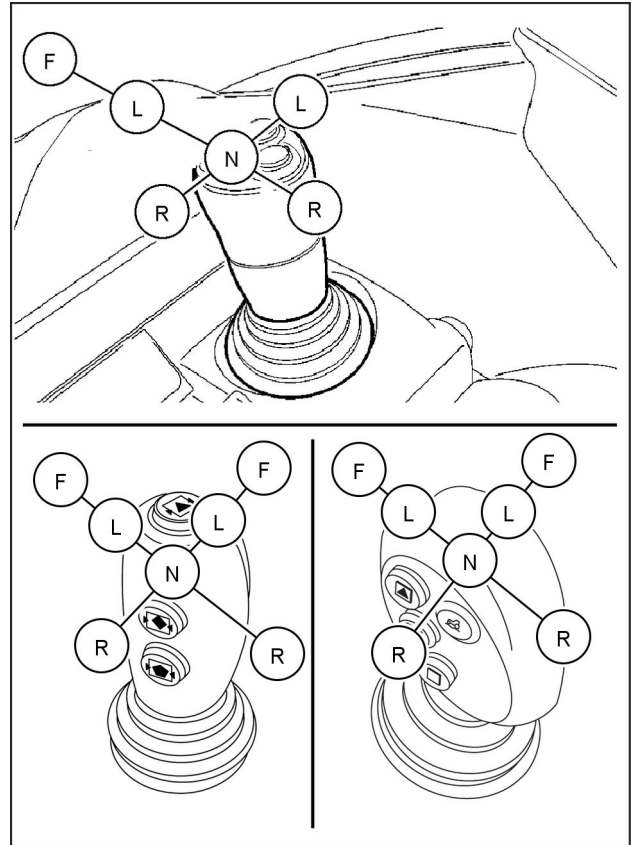
Drücken Sie den Kreuzschalthebel nach vorn in die Stellung (L), um den Laderausleger mit einer kontrollierten Absenkgeschwindigkeit auf den Boden abzusenken.

Durch Drücken des Joysticks ganz nach vorn in die "Schwimmstellung" (F) wird der Laderausleger durch sein Eigengewicht schnell abgesenkt. Wird die Schwimmstellung aktiviert, wenn sich der Ausleger in der vollständig abgesenkten Position befindet, folgt die Schaufel bzw. das Anbaugerät den Bodenkonturen.

Zusatzsteuergerät 2:

Durch Bewegen des Joysticks nach links in die Stellung (R) wird der Löffel nach hinten gekippt, durch Bewegen des Joysticks nach rechts in die Stellung (L) wird der Löffel ausgeleert.

HINWEIS: Durch diagonales Bewegen des Kreuzschalthebels können der Laderausleger und Schaufelaktionen gleichzeitig betätigt bzw. ausgeführt werden.



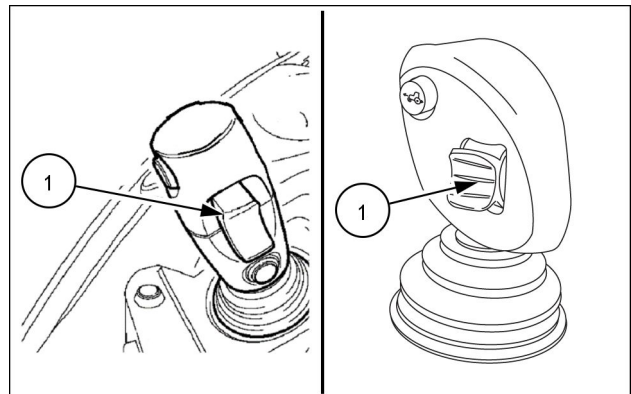
MOIL21TR00680BA 5

Zusatzsteuergerät 3 (sofern vorhanden):

Wenn eine dritte Hydraulikfunktion erforderlich ist, um ein Anbaugerät wie z. B. eine Ballengabel-Auswurfplatte oder eine 4-in-1-Schaufel zu betätigen, wird mithilfe des Dauernrads (1) ein drittes Zusatzgeräteventil angesteuert.

Die Steuerung für dieses Ventil ist ein progressiver, sich selbst zentrierender Wippschalter. Dieser Schaltertyp gestattet es dem Bediener, die Geschwindigkeit genau zu regeln, mit der ein Hydraulikzylinder aus- oder eingefahren wird.

Durch leichtes Drücken des Schalters wird nur ein minimaler Ölfluss erzeugt und somit eine sehr geringe Geschwindigkeit gewährleistet, durch stärkeres Drücken des Schalters wird der Ölfluss und damit auch die Geschwindigkeit erhöht.



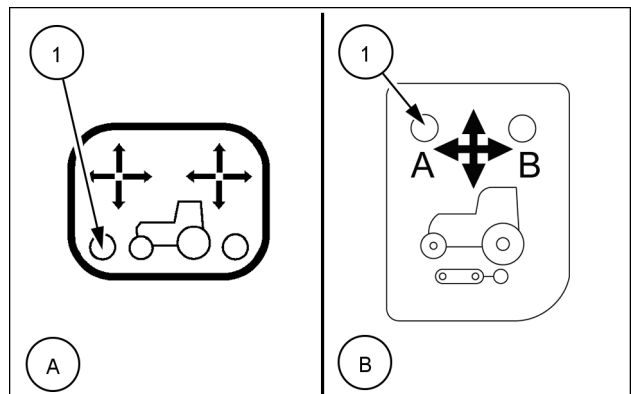
MOIL21TR00656AA 6

Aktivierung und Konfiguration des Joysticks

Beim Ausschalten des Startschalters wird die Funktion des Joysticks deaktiviert. Zur Aktivierung des Kreuzschalthebels muss sich der Fahrer auf dem Fahrersitz befinden, und der Motor muss länger als 5 s laufen.

Wenn der Joystick deaktiviert ist, blinkt die Warnleuchte (1) auf.

HINWEIS: Wenn der Fahrer den Fahrersitz bei laufendem Motor verlässt, wird der Joystick deaktiviert, und die Warnleuchte (1) beginnt zu blinken. Wenn sich der Bediener wieder auf seinem Sitz befindet, wird die Funktion des Joysticks innerhalb von 2 s wieder aktiviert. Die Warnleuchte stellt das Blinken ein und leuchtet permanent.



MOIL21TR00650AA 7

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

HINWEIS: Wurde der Traktor mit einem Lader nachgerüstet und wurden die Zusatzsteuergeräte für den Betrieb des Front-Hubwerks oder der Frontkupplung konfiguriert, so müssen die Steuergeräte von Ihrem Vertragshändler für den Laderbetrieb neu konfiguriert werden.

So werden die erweiterten Funktionen aktiviert, wenn der Lader zusammen mit dem Monitor verwendet wird. Außerdem wird die Automatikfunktion deaktiviert, sodass der Joystick-Betrieb nicht in den Easy Tronic-Programmen integriert werden kann.

Die Neukonfiguration der Zusatzsteuergeräte erfordert Sonderwerkzeuge und muss von einem autorisierten Fachhändler ausgeführt werden.

HINWEIS: Wird der Joystick von Heckbetätigung auf Zwischenachsbereichsbetätigung umgeschaltet, wird die Hebelbetätigung der Steuergeräte am Heck automatisch gesperrt.

HINWEIS: Bevor Sie die Joystick-Betätigung von Zwischenachsbereichsbetätigung auf Heckbetätigung oder umgekehrt umschalten, vergewissern Sie sich, dass sich alle Steuergerätehebel und der Joystick in der Neutralstellung befinden.

Joystick-Funktionsbildschirm mit Standard-Joystick (falls eingebaut)

Zugang zum Kreuzschalthebel-Bildschirm:

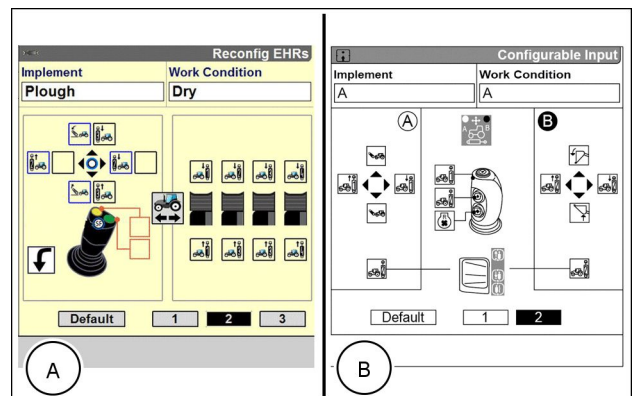
- ☞ Zurück
- ☞ Zusatzsteuergeräte
- ☞ „Konfiguration“

Der Monitor zeigt die Einstellungen für die Steuerventile und das Front-Hubwerk am Joystick. Die Modusauswahl des Kreuzschalthebels erfolgt zwischen

- Normal
- Stopp

Wenn Sie auf „Joystick mode“ klicken, können Sie zwischen zwei verschiedenen Modi wählen:

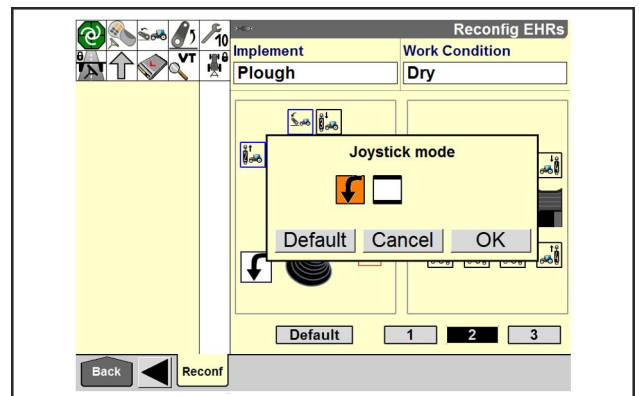
- Normal
- Stopp



MOIL21TR00657AA 8

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II



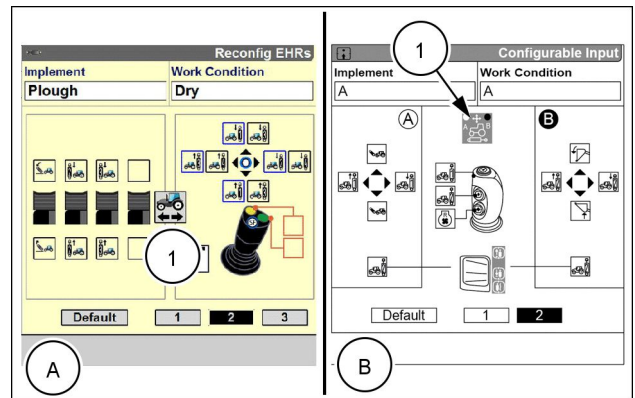
SVIL17TR01302AA 9

Normaler Modus

Der Kreuzschalthebel befindet sich standardmäßig im Normalmodus. Die Bedienung erfolgt wie oben beschrieben.

Kreuzschalthebelauswahl zu den vorderen/hinteren EHRs

Klicken Sie das Traktorsymbol (1) an, um die Joystick-Auswahl von EHR vorn zu EHR hinten und umgekehrt umzuschalten.



MOIL21TR00658AA 10

Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Joystick-Funktionsbildschirm mit erweitertem Joystick (falls eingebaut - nur Multicontroller II)

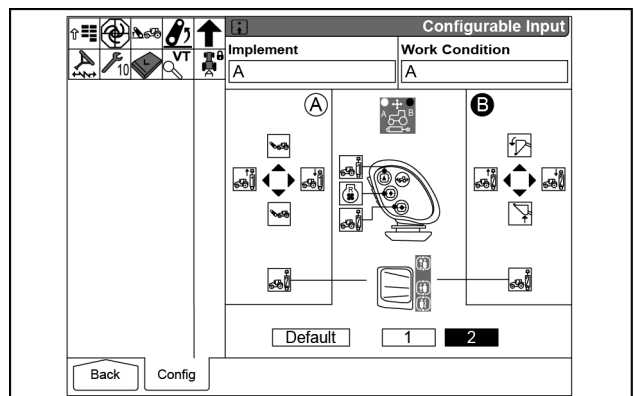
Zugang zum Kreuzschalthebel-Bildschirm:

☞ Zurück

☞ Zusatzsteuergeräte

☞ „Konfiguration“

Der Monitor zeigt die Einstellungen für die Steuerventile und das Front-Hubwerk am Joystick.



106922545 11

Zwischenachs-Steuergeräte

⚠ WARNUNG

Bewegliche Teile!

Benutzen Sie immer den Hydraulikhauptschalter, um die Kraftheber- und Zusatzsteuergerätesteuerung vor der Fahrt zu deaktivieren.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1587A

⚠ WARNUNG

Plötzliche Bewegungen der Maschine!

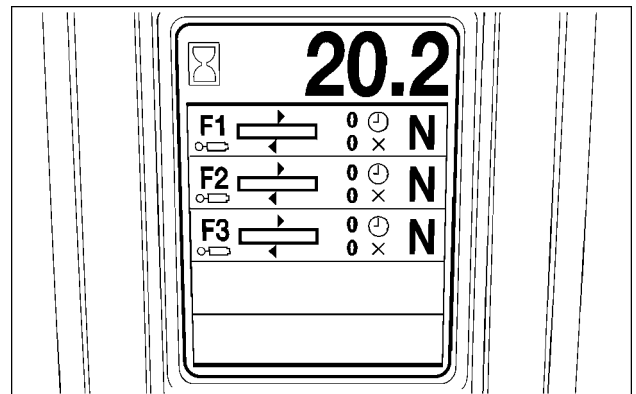
Benutzen Sie immer die Verriegelungsvorrichtungen der Maschine, um unbeabsichtigte Bewegungen der (angebauten oder gezogenen) Maschine oder von Teilen der Maschine zu verhindern, die während der Fahrt oder bei Wartungsarbeiten auftreten können (ausklappen, ausschwenken oder anderes). Lesen und befolgen Sie alle diesbezüglichen Anweisungen in der vom Maschinenhersteller bereitgestellten Anleitung.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

W1789A

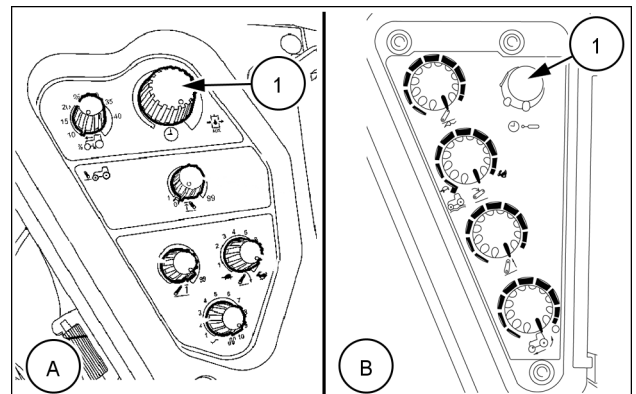
Einstellung des Ölstroms der mittig verbauten Ventile

Drücken Sie den Einstell-Drehregler der Zusatzsteuergeräte (1), Abb. 2, in der Armlehne; die Displayanzeige ändert sich und zeigt die Steuergerät-Auswahlseite an. Vor der Nummer des Steuergeräts steht ein R (Rückseite) oder F (Vorderseite). Drehen Sie den Drehregler, um das gewünschte Steuergerät auszuwählen, und drücken Sie ihn dann, um die Einstellungsseite für das betreffende Steuergerät aufzurufen.



SS10D212 1

Der Drehregler dient zur Auswahl und Änderung der Steuergerät-Einstellungen in der Leistungsdaten-Bildschirmmaske.



MOIL21TR00239AA 2

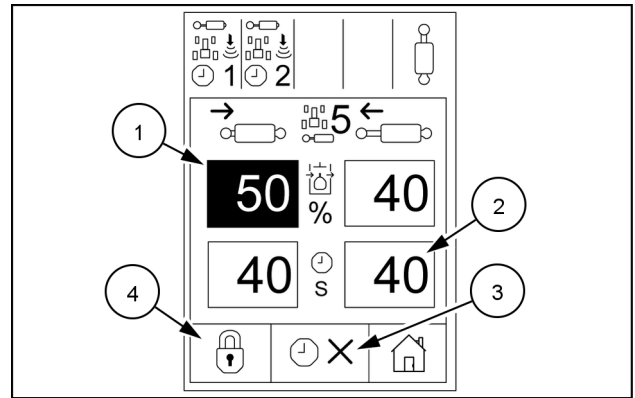
Bis: Multicontroller I

B: Multicontroller II

Leistungseinstellungen für elektrohydraulische Zusatzsteuergeräte

1. Öldurchflussmenge, Ausfahren und Einfahren (Prozentsatz).
2. Timer-Einstellungen, Ausfahren und Einfahren (Sekunden).
3. Timer ein/aus.
4. Steuergerät blockiert oder entriegelt.

Vollständige Details über die Einstellung des Zwischenachs-EHR-Steuergeräts finden Sie in diesem Abschnitt ab Seite **Hydraulische Zusatzgeräte-Steuerventile - Elektrohydraulisch (35.204)**.



SVIL17TR01186AA 3

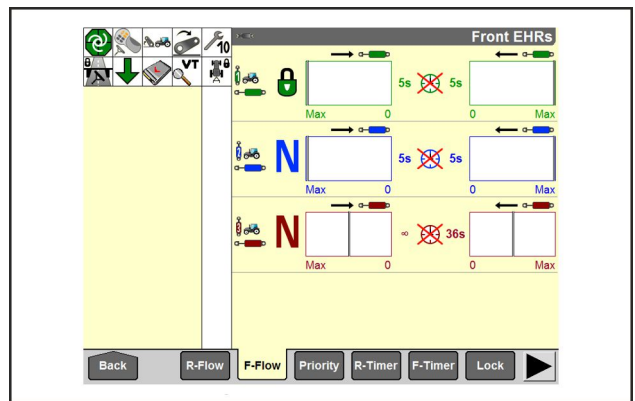
Zwischenachs-EHR-Einstellungen (mit Monitor)

An den elektrohydraulischen Zwischenachs-Steuergeräten kann eine Reihe von Einstellungen und Anpassungen vorgenommen werden. Dies kann mit dem Drehregler oder über den Monitor (falls eingebaut) erfolgen.

Zu den Anpassungen und Einstellungen gehören:

1. Einstellung des Öldurchflusses, ein- und ausfahren.
2. Zeitsteuerungseinstellungen, ein- und ausfahren.
3. Timer ein/aus.
4. Steuergerät blockiert oder entriegelt.
5. Priorität des elektrohydraulischen Steuergeräts.

Vollständige Details über die Einstellung des Zwischenachs-EHR finden Sie in diesem Abschnitt ab Seite **Hydraulische Zusatzgeräte-Steuerventile - Elektrohydraulisch (35.204)**.



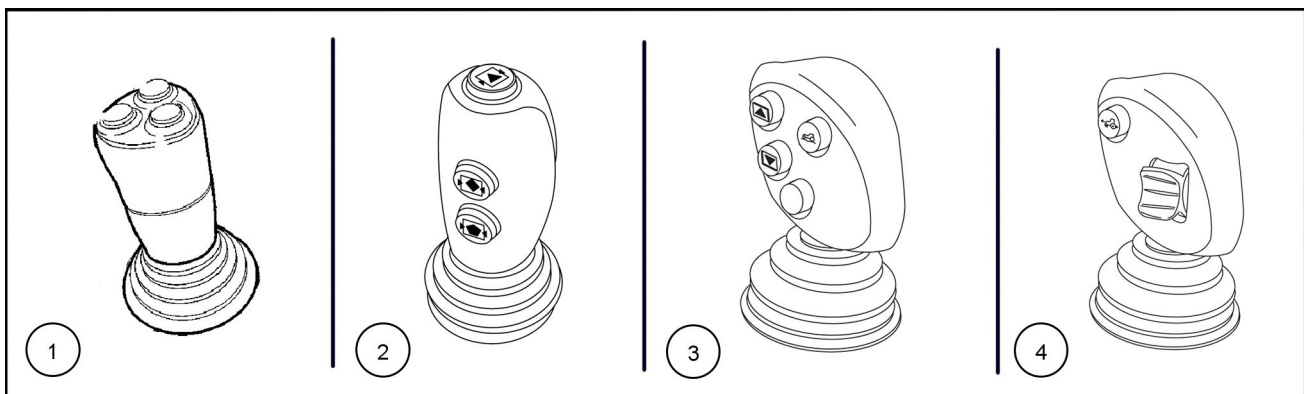
SVIL17TR01301AA 4

Elektronische Joystick-Bedienung

Wenn werkseitig bereits ein Zwischenachs-Kraftheber vorgesehen ist, ist der Traktor mit einem Joystick und elektronischen Zwischenachs-Steuergeräten ausgestattet.

Mit dem Joystick kann der Zwischenachs-Kraftheber mithilfe der Mittelkupplung über die Zwischenachs-Zusatzsteuergeräte gesteuert werden.

HINWEIS: Bei Traktoren mit elektrohydraulischen Steuergeräten am Heck und im Zwischenachsbereich kann der elektronische Joystick für beide Steuergerätegruppen eingesetzt werden.



MOIL21TR02874EA 5

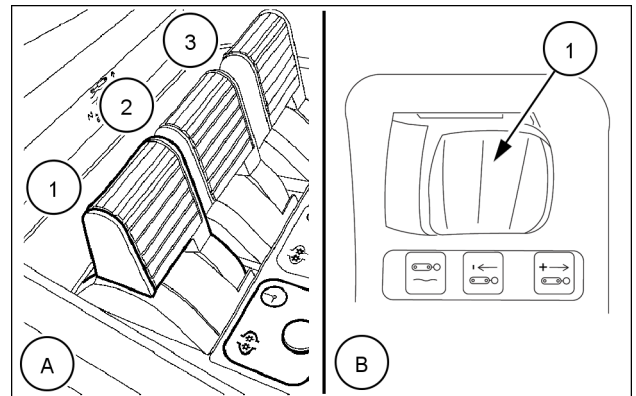
Weitere Informationen zur Bedienung des elektronischen Joysticks finden Sie unter **Hydraulische Zusatzgeräte-Steuerventile - Elektrohydraulisch (35.204)**, Abschnitt "Elektronische Joystickbedienung" (falls vorhanden) in diesem Handbuch.

Betrieb mit spezifischem Bedienelement

Elektrohydraulische Zwischenachs-Steuergeräte können über den Steuerhebel **(1)** (wenn ein Multicontroller I **(A)** verbaut ist), über das Daumenrad **(1)** auf der Armlehnen-Bedienkonsole (sofern vorhanden) oder über den Joystick (sofern vorhanden) (wenn ein Multicontroller II **(B)** verbaut ist) bedient werden.

HINWEIS: Bei Traktoren mit elektrohydraulischen Steuergeräten am Heck und im Zwischenachsbereich kann das Daumenrad auf der Armlehnen-Schalttafel zur Steuerung beider Ventilgruppen verwendet werden.

Weitere Informationen zur Bedienung des Hebels/Daumenrads finden Sie unter **Hydraulische Zusatzgeräte-Steuerventile - Elektrohydraulisch (35.204)** in diesem Handbuch.



MOIL21TR00659AA 6